



HAUPT PROGRAMM

NRW-GU // 65. Kongress
Urologie ist Teamwork

28. bis 29. März 2019

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland

Wissenschaftliche Leitung:

Priv.-Doz. Dr. med. Drasko Brkovic, Münster

Dr. med. Christian Tschuschke, Münster

Kongressorganisation:

INTERPLAN Media & Service GmbH

NRUGU 

Nordrhein-Westfälische
Gesellschaft für Urologie e.V.



65. Jubiläum des NRWGU-Kongresses

Stoßen Sie mit uns an!

Am 28.03.2019 von 10:30 bis 11:15 Uhr
Industrierausstellung / Congress Saal / Bühne

Festvortrag von Prof. Markus Gaubitz

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der NRW-GU e.V. 2019.....	5
Programmübersicht	6
Raumübersicht.....	8
Wissenschaftliches Programm	
Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019	10
Wissenschaftliches Programm • Freitag, 29. März 2019.....	22
Kursübersicht.....	30
Fortbildungsveranstaltung für Medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal	31
CME Zertifizierung	34
Hinweise für Vortragende	35
Hinweise für Poster-Präsentationen.....	36
Moderatoren und Referentenübersicht	37
Preise der NRW-GU e.V.	44
Allgemeine Informationen	
Allgemeine Informationen	46
Wichtiges von A - Z	50
Anreiseinformationen	52
Abendveranstaltung.....	55
Präsidenten – Ehrenmitglieder – Preisträger der NRW-GU e.V.	
Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.	56
Antrag auf Mitgliedschaft.....	57
Kongresspräsidenten der NRW-GU e.V.	58
Ehrenmitglieder.....	60
Träger der Ehrenmedaille der NRW-GU e.V.	61
Paul-Mellin Preisträger.....	62
Industrieübersicht	64
Impressum	66

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, verehrte Freunde,

der 65. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. findet in diesem Jahr vom 28. bis 29. März 2019 in der Stadt der Wissenschaft und Lebensart Münster, statt.

Urologie ist Teamwork – Urologen arbeiten seit jeher vernetzt. Eine qualitativ hochwertige, aber auch bezahlbare Therapie gelingt nur durch eine reibungsfreie Verzahnung von ambulanter und stationärer Medizin. Wir Urologen brauchen aber auch die Expertise von Pathologen, Radiologen, Labormedizinern und Strahlentherapeuten. Qualifiziertes Pflegepersonal, urologische Rehabilitation und die Arbeit der Selbsthilfegruppen gewährleisten eine breite Versorgung.

Auf der anderen Seite erschweren zeitgemäße Organisationsanforderungen unseren beruflichen Alltag. Die mediko-legalen Aspekte binden Zeit und Kraft. Das Patientenrechtegesetz erfordert erhöhte Sensibilität. Kaum eine uroonkologische Entscheidung erfolgt ohne Konferenz.



PD Dr. Drasko Brkovic (NRW-GU)



Dr. Christian Tschuschke (BvDU)

Der Zertifizierungsprozess erreicht inzwischen unüberschaubare Dimensionen. Überbordendes Qualitätsmanagement bindet zeitliche und finanzielle Ressourcen, ohne unser Tun wirklich zu verbessern. Und das neue Datenschutzgesetz ist der vorläufige Höhepunkt eines raum-greifenden administrativen Monsters.

Aber auch diese Anforderungen sind nur im Team zu bewältigen, hier müssen Synergien genutzt werden. Deshalb werden wir alle Akteure (DGU, BvDU, UroGmbH und UroWL) einladen, sich auf dem Kongress in Münster vorzustellen, um mögliche Hilfen und Serviceleistungen für unsere täglichen Probleme kennenzulernen.





Grußwort

Die Einheit der Urologie muss nachhaltig sein: Ausbildungsinhalte aus der Klinik müssen auch für die Praxis relevant sein. Daher wird der urologische Nachwuchs auf dem Kongress 2019 erneut einen hohen Stellenwert genießen.

Ein klinisch ausgewogenes Programm, inklusive Pflegekongress und Industrieausstellung, ist Tradition für unseren Kongress. Wir werden dieses weiterführen. Aber: Nicht alles was glänzt ist Gold. Daher werden auch fake news und postfaktisches in der Urologie von ausgewählten Referenten beleuchtet.

Eingebettet in ein geselliges Get-Together sollen oben genannte Schwerpunkte unser Teamwork stärken.

Wir möchten Sie herzlichst einladen, den NRWGU-Kongress 2019 in Münster zu besuchen.

Ihr
Drasko Brkovic & Christian Tschuschke

Unter Mitwirkung von:



Programmübersicht – Donnerstag, 28. März 2019

	Weißer Saal	Roter Saal	Blauer Saal	Posterausstellung 1.OG
09:00 10:30	Forum I Aktuelles aus der Uroonkologie S. 10	Paul-Mellin-Sitzung I Operative Techniken / Urolithiasis S. 10	Paul-Mellin-Sitzung V Videositzung / BPH S. 11	Posterausstellung
10:30 11:15	Kaffeepause & Jubiläumsumtrunk			
11:15 12:45	Forum II Forum Kinderurologie S. 12	Paul-Mellin-Sitzung II Prostatakarzinom / Andrologie S. 13	GeSRU – Fallorientiertes Lernen “Urolithiasis” S. 14	Posterbegehung I S. 15
12:45 14:15	Firmensymposium 13:00 – 14:00 *	Firmensymposium 13:00 – 13:45 *	Pause in der Industrieausstellung	
14:15 15:45	Forum III Begrüßung / Aus- und Rückblick Urologie morgen: Was bleibt, was kommt? Mythen und Legenden in der Urologie S. 17	Paul-Mellin-Sitzung III Nierenkarzinom / Inkontinenz S. 17	URS Kurs (kostenpflichtig) S. 28	Posterausstellung
15:45 16:15	Pause in der Industrieausstellung			
16:15 17:45	Forum IV Therapie postoperative Komplikationen S. 19	Paul-Mellin-Sitzung IV Hodentumore / Urothelkarzinom S. 20	URS Kurs (kostenpflichtig) S. 28	Posterausstellung
ab 18:30	Get-Together			

* siehe Industrieprogramm

Programmänderungen vorbehalten. Stand bei Drucklegung

Programmübersicht – Freitag, 29. März 2019

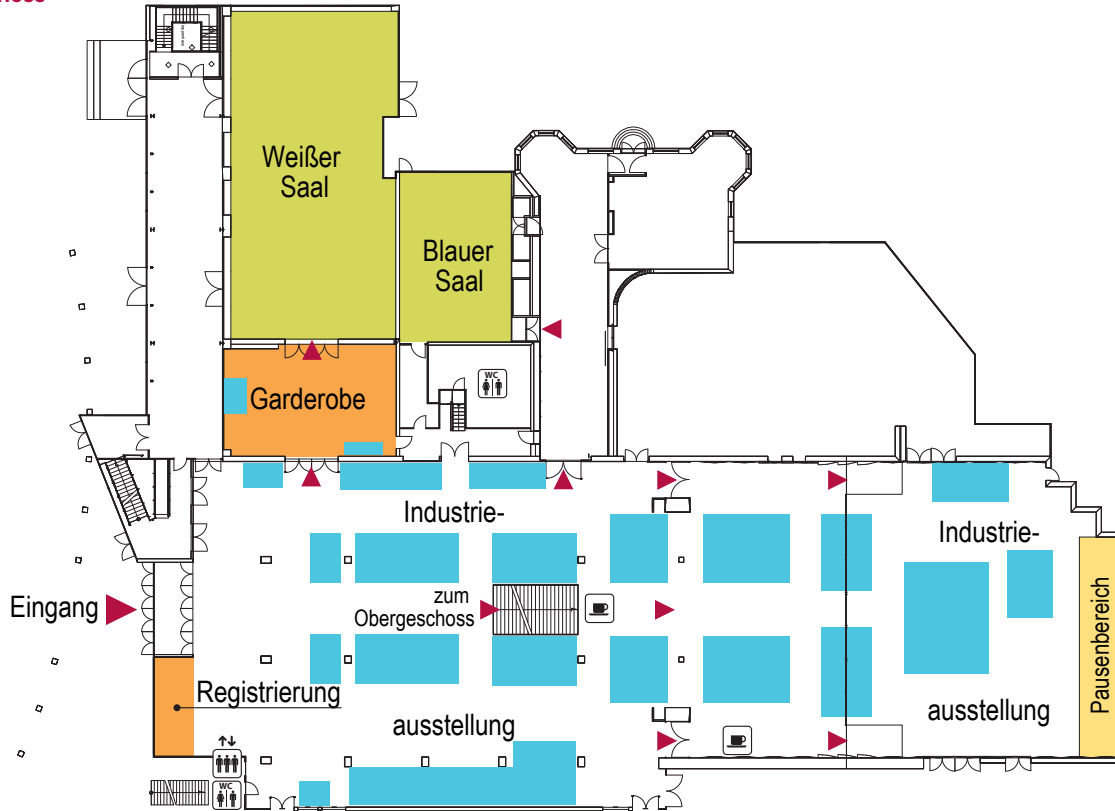
	Weißer Saal	Roter Saal	Blauer Saal	Posterausstellung 1.OG
08:30 – 10:00	Forum V Teamwork I S.22	Forum VI Andrologie / Sexualmedizin S.22	Fortbildung für med. Fachangestellte & Assistenzpersonal S.31	Posterausstellung
10:00 – 10:45	Pause in der Industrieausstellung			
10:45 – 12:15	Forum VII Teamwork II S.23	Forum VIII Karriereplanung S.23	Fortbildung für med. Fachangestellte & Assistenzpersonal S.32	Posterbegehung II S.24
12:15 – 13:45	Mitgliederversammlung NRWGU 12:20 – 13:15 S.26	Firmensymposium 12:30 – 13:30 *	Firmenworkshop 12:30 – 13:00 *	Pause in der Industrieausstellung
	Mitgliederversammlung FWN 13:15 – 13:45 S.26			
13:45 – 15:15	Forum IX Metastasierende Tumore S.27	Forum X Von Feen, Geistern und Monstern: Sinnvolles und Abgründiges S.27	Fortbildung für med. Fachangestellte & Assistenzpersonal S.32	Posterausstellung
15:15 – 15:45	Pause in der Industrieausstellung			
15:45 – 17:15	GeSRU Videositzung S.28	Forum XI Vertragsärztliche Versorgung S.28	Fortbildung für med. Fachangestellte & Assistenzpersonal S.33	Posterausstellung
17:15 – 17:45	Forum XII Schlusssitzung S.29			

* siehe Industrieprogramm

Programmänderungen vorbehalten. Stand bei Drucklegung

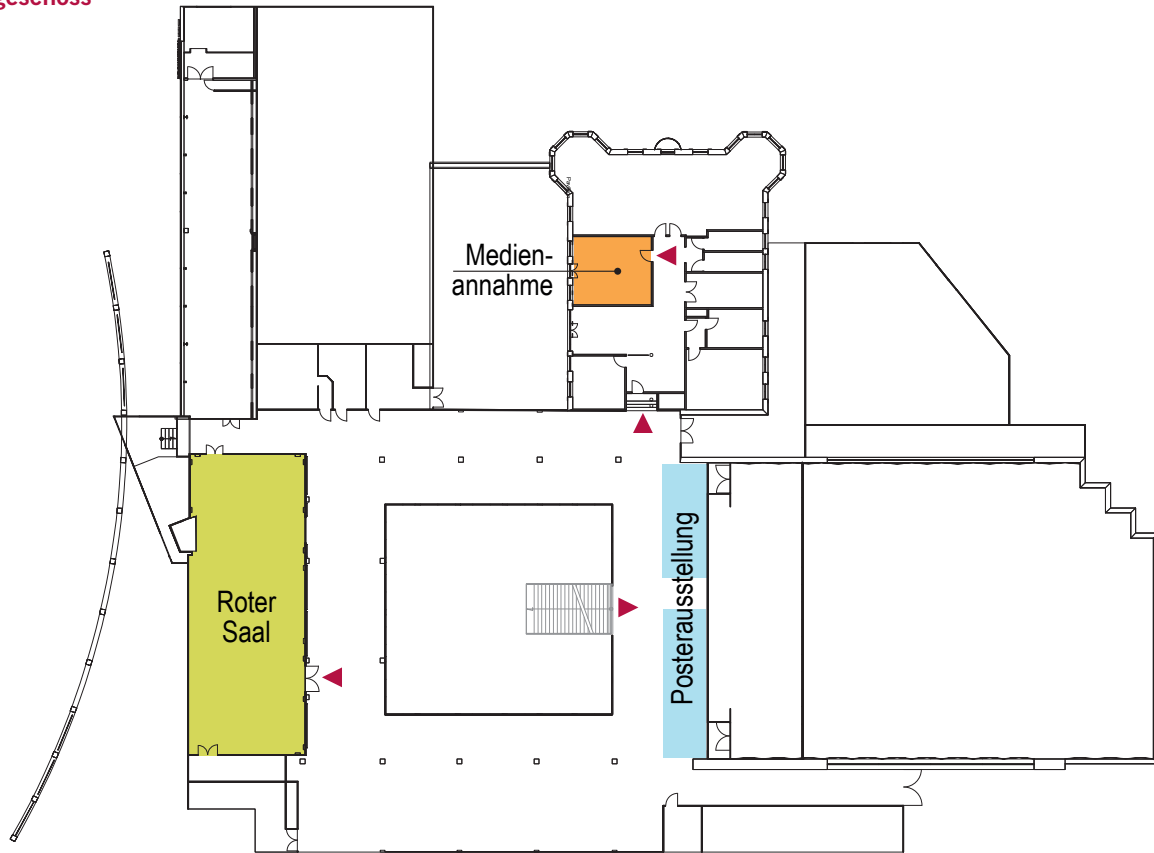
Raumübersicht – Messe und Congress Centrum Halle Münsterland

Erdgeschoss



Raumübersicht – Messe und Congress Centrum Halle Münsterland

1. Obergeschoss



→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Weißer Saal	09:00 – 10:30 Forum I – Aktuelles aus der Uroonkologie 18 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>J. Noldus, Herne</i> <i>P. Albers, Düsseldorf</i> <i>H. Piechota, Minden</i>
F 1.1	Operative Therapie des Nierenkarzinoms	<i>A. Schrader, Münster</i>
F 1.2	Individualisierte Krebstherapie in der Uroonkologie	<i>A. Heidenreich, Köln</i>
F 1.3	Molekulares Staging beim Blasenkarzinom	<i>R. Knüchel-Clarke, Aachen</i>
F 1.4	Moderne Bildgebung in der Uroonkologie	<i>M. Ritter, Bonn</i>
Roter Saal	09:00 – 10:30 Paul-Mellin-Sitzung I Thema: Operative Techniken / Urolithiasis 5 Minuten Vortrag + 2 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>J. Fichtner, Oberhausen</i> <i>M. C. Truß, Dortmund</i> <i>U. Otto, Bad Wildungen</i>
V 1.1	Einzeitige Urethra Rekonstruktion mit Transplantation von in vitro hergestelltem Gewebe aus autogener Mundschleimhaut (MukoCell®)	<i><u>L. Karapanos</u>; V. Zugor; C. Kauffmann; I. Akbarov; A. Heidenreich, Köln</i>
V 1.2	Behandlung von Harnröhrenstrikturen bei Patienten mit einer Hypospadie in der Vorgeschichte	<i>I. Kunz*, Köln; C. Peters; R. Baschek; A. Vogel; M. Vanberg; S. Krege; <u>D. Kröpfl</u>, Essen</i>
V 1.3	Der Effekt Mentalen Trainings auf Chirurgische Fertigkeiten – eine Prospektive Langzeitstudie	<i>J. Kaulfuß*; P. Marks, Hamburg; F. Chun, Frankfurt; P. Grange, Luzern (CH); L. Kluth, Frankfurt; <u>C. P. Meyer</u>, Hamburg</i>
V 1.4	Mehrzeitige Salvage-Operation nach multiplen fehlgeschlagenen Hypospadiekorrekturen	<i>M. Borisenkov*; <u>A.-M. Barta-Kelemen</u>, J. Beier; H. Keller, Hof</i>
V 1.5	Harnleiterrekonstruktion mittels Ileum-Interponat-Vergleich der offenen chirurgischen und der robotisch-assistierten Technik	<i><u>J. Jaeger</u>; A. Roosen; M. Heiland; B. Ubrig, Bochum</i>

Hinweis: Unterstrichen sind die präsentierenden Autoren. Wenn es sich beim Erstautor und präsentierenden nicht um die selbe Person handelt, ist der Name des Erstautoren mit einem Sternchen gekennzeichnet.

→ Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019

Ort / Nr.	Thema	Referenten
V 1.6	„Spacing Technik“ zur Schaffung des Vaginalkanals im Rahmen der genitalangleichenden Operation von Mann zu Frau	<i>C. Kaspar*</i> ; <i>A. Henkel</i> ; <i>S. Tschirdewahn</i> ; <i>A. Panic</i> ; <i>Y. Hess-Busch</i> ; <i>B. Hadaschik</i> ; <i>J. Hess</i> , Essen
V 1.7	Der bilaterale Harnleitersersatz mittels solitärem Ileumsegment bei Patienten mit retroperitonealer Fibrose (RPF): „Das Hockey-schläger-Interponat“	<i>N. M. Dreger</i> ; <i>S. Degener</i> ; <i>A. S. Brandt</i> , Wuppertal; <i>F.-C. v. Rundstedt</i> , Wuppertal, Jena; <i>S. Roth</i> , Wuppertal
V 1.8	Minimalinvasive vs. offene Nierenteilresektionen: Update 2018	<i>A. Boy</i> ; <i>M. Heiland</i> ; <i>A. Roosen</i> ; <i>J. Hein</i> ; <i>B. Ubrig</i> , Bochum
V 1.9	Disposables, die Zukunft? Eine Kosten-Nutzen-Analyse der flexiblen Ureterorenoskopie	<i>M. Cohausz</i> , Münster
V 1.10	Perkutane Nephrolitholapaxie in modifizierter Rückenlage – Erfahrungen nach 43 konsekutiven Fällen	<i>O. P. Jungmann</i> ; <i>D. Rohde</i> , Köln
Blauer Saal	09:00 – 10:30 Paul-Mellin-Sitzung V Thema: Videositzung / BPH 15 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion	Moderation: <i>A. Hinkel</i> , Bielefeld <i>H.-J. Knopf</i> , Höxter <i>S. Nazari</i> , Köln
Vi 5.1	Temporary Implantable Nitinol Device (iTIND) zur Therapie des Benigen Prostatasyndroms	<i>J. Salem</i> ; <i>A. Heidenreich</i> , Köln
V 5.2	Aqua-Ablation der Prostata: Technik und erste Ergebnisse (7')	<i>L. Paulics</i> ; <i>A. Boy</i> ; <i>A. Roosen</i> ; <i>B. Ubrig</i> , Bochum
V 5.3	Hat sich die medikamentöse Therapie des Benigen Prostatasyndroms in den letzten Jahren verändert? Eine vergleichende Analyse der Zeiträume 2005-2011 und 2012-2017 anhand der Datenbank des Dachverbandes der Prostatazentren Deutschlands e.V. (D.V.P.Z.) (7')	<i>J. Herden</i> , Berlin, Köln; <i>T. Ebert</i> , Berlin, Nürnberg; <i>D. Schlager</i> , Freiburg; <i>W. Diederichs</i> , Berlin; <i>J. Zumbé</i> , Leverkusen; <i>M. Braun</i> , Leichlingen; <i>H. J. Sommerfeld</i> , Marl; <i>W. Schafhauser</i> , Marktrechwitz; <i>M. Kriegmair</i> , Planegg; <i>M. Garcia-Schürmann</i> , Wesel; <i>F. Distler</i> , Nürnberg; <i>H. Baur</i> , München; <i>F. Oberpenning</i> , Bocholt; <i>M. Reimann</i> , Moers; <i>A. Ewert</i> , Siegen; <i>K. Höfner</i> , Oberhausen; <i>S. Laabs</i> , Stade; <i>B. Planz</i> , Gladbeck; <i>E. Gronau</i> , Münster; <i>G. Platz</i> , Rüsselheim; <i>S. Buse</i> , Essen; <i>J. Jones</i> , Bad Homburg; <i>G. Haupt</i> , Speyer; <i>A. Heidenreich</i> , Köln; <i>H. Rübben</i> , Berlin; <i>W. Schultze-Seemann</i> , Berlin, Freiburg; <i>P. Weib</i> , Berlin, Siegen

Hinweis: Unterstrichen sind die präsentierenden Autoren. Wenn es sich beim Erstautor und präsentierenden nicht um die selbe Person handelt, ist der Name des Erstautoren mit einem Sternchen gekennzeichnet.

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Vi 5.4	Technik der arteriellen Prostataembolisation (PAE): ein Leit-faden Schritt für Schritt	<i>H.-P. Schmid; L. Hechelhammer; D. Abt, St. Gallen (CH); E. Arbelaez; L. Mordasini, Luzern (CH)</i>
Vi 5.5	Erweiterte Möglichkeiten der Steintherapie in der Galdakao modifizierten Valdiviaposition in Kombination mit einem High-power-Laser	<i>J. Salem; L. Karapanos; F. Hartmann; A. Heidenreich, Köln</i>
<hr/>		
	10:30 – 11:15 Pause und Eröffnung der Industrieausstellung / Jubiläumsumtrunk	
	Festvortrag: Warum Dr. House nicht Urologe wurde	<i>M. Gaubitz, Münster</i>
<hr/>		
Weißer Saal	11:15 – 12:45 Forum II – Kinderurologie 15 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion	<i>Moderation: D. Rohrmann, Aachen S. Müller, Bonn C. Olskak-Warnat, Herne</i>
F 2.1	Zeitgemäße Therapie der Refluxerkrankung	<i>D. Rohrmann, Aachen</i>
F 2.2	Versorgungsrealität des Hodenhochstands	<i>G. Pühse, Münster</i>
F 2.3	Die kindliche Hydronephrose	<i>K. Toronjadze, Aachen</i>
F 2.4	Urologische Therapie der MMC	<i>A. van Ophoven, Herne</i>
F 2.5	Der kindliche Harnwegsinfekt	<i>O.-A. Brinkmann, Lingen</i>

→ Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Roter Saal	11:15 – 12:45 Paul-Mellin-Sitzung II Thema: Prostatakarzinom / Andrologie 5 Minuten Vortrag + 2 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>M. Goepel, Velbert</i> <i>H. Sperling, Mönchengladbach</i> <i>S. Eckhardt, Köln</i>
V 2.1	Analyse des klinischen und onkologischen Verlaufes nach negativer MRT/TRUS-Fusionsbiopsie der Prostata	<i>N. v. Landenberg; J. Noldus; J. Hanske; S. Berg; M. Brock, Herne</i>
V 2.2	Gamma- Sonden gesteuerte Metastasektomie von 68Ga-PSMA PET/CT-positiven Läsionen bei Patienten mit steigendem prostataspezifischem Antigen nach definitiver Behandlung von Prostatakrebs	<i>C. Bach; D. von Malek; M. Lehnhardt; A. Heinzel; F. Mottaghy; M.S. Rahnama'i; Th. Vögeli, Aachen</i>
V 2.3	Identifizierung von unterschiedlich exprimierten Genen zur Vorhersage von strahlenresistenten Prostatakarzinomen	<i>T. Nestler; M. Wittersheim; M. Hellmich; D. Pfister; M. Odenthal; R. Büttner; S. Schäfer; A. Heidenreich, Köln</i>
V 2.4	PSAInForm: Einfluss einer partizipativen Entscheidungshilfe sowie der Kostenübernahme auf den Entscheidungskonflikt zur Durchführung eines PSA-Tests im Regierungsbezirk Münster	<i>D. Tiedje; H.-W. Hense; A. Simbrich; M. Borowski; J. Gerß; C. Bothe; K. Kruse; P. Maisel; R. Jendyk; M.- A. Kurosinski; O. Heidinger; C. Tschuschke; R. Becker; A. Semjonow, Münster; K. Schlößler; K. Kuss; N. Donner-Banzhoff, Marburg; M. J. Roobol; C. Bangma, Rotterdam (NL)</i>
V 2.5	Regulationsmechanismus von p53 im Prostatakarzinom	<i>B. Köditz, Rheinbach; P. Paffenholz; H. Göbel; J. Salem; J. W. Fries; A. Heidenreich; M. v. Brandenstein, Köln</i>
V 2.6	Online-Tutorial statt gedruckte Broschüre: Informationen für Männer mit lokalisiertem Prostatakarzinom, eine Pilotserie	<i>H.-P. Schmid, St. Gallen (CH); P. Rüesch, Winterthur (CH); U. Dahinden, Chur (CH); R. Schaffert, Winterthur (CH)</i>
V 2.7	Aktueller Vergleich zwischen offener retropubischer (RP) und laparoskopischer Roboter-assistierter Prostatektomie (RALPE) – Analyse eines zertifizierten high volume Prostatakarzinom-Zentrums anhand der Daten aus der fachurologischen Anschlussrehabilitation (AHB)	<i>G. Müller, Bochum, Bad Wildungen; J. Hanske; M. Brock; J. Palisaar; J. Noldus; Bochum; U. Otto, Bad Wildungen</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
V 2.8	Was wissen wir wirklich über den frühfunktionellen Zusammenhang zwischen Übergewicht und Inkontinenz?	<i>M. C. Butea-Bocu; O. Brock; U. Otto, Bad Wildungen</i>
V 2.9	Stellt der Fragebogen zur Erfassung der Belastung Krebskranker (FBK-R10) ein valides Screeninginstrument zur Identifizierung belasteter Patienten nach rad. Prostatektomie (RPE) dar und beeinflusst es das Outcome?	<i>M. C. Butea-Bocu; O. Brock*; G. Müller; U. Otto, Bad Wildungen</i>
V 2.10	Einfluss von Tamoxifen, Clomifen und Anastrozol auf das Spermogramm bei Patienten mit idiopathischer Oligoastoteratozoospermie	<i>P. Paffenholz; S. Votteler; J. Herden; S. Nazari; T. Nestler; S. Zey; A. Heidenreich; J. Denil, Köln</i>
V 2.11	Testosteronergabe bei Männern mit klassischem vs funktionellem Hypogonadismus: Ergebnisse einer 9-Jahres-Registerstudie	<i>M. Zitzmann; J.-F. Cremers; S. Kliesch, Münster; A. Traish, Boston (US)</i>
Blauer Saal	11:15 – 12:45 GeSRU – Fallorientiertes Lernen „Urolithiasis“ 15 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion	<i>Moderation: S. Roth, Wuppertal M. Faßbach, Duisburg S. Nachite-Berges, Düsseldorf</i>
G 1.1	Urolithiasis: Fallvorstellungen	<i>S. Nazari, Köln</i>
G 1.2	Rationale Diagnostik	<i>J. Salem, Köln</i>
G 1.3	Therapie der Urolithiasis	<i>M. Friedrich, Krefeld</i>
G 1.4	Steinanalyse und Prophylaxe	<i>D. Leusmann, Köln</i>
G 1.5	Neue Technologien	<i>P. Weib, Siegen</i>

Hinweis: Unterstrichen sind die präsentierenden Autoren. Wenn es sich beim Erstautor und präsentierenden nicht um die selbe Person handelt, ist der Name des Erstautoren mit einem Sternchen gekennzeichnet.

→ Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Poster- ausstellung	11:15 – 12:45 Posterbegehung I 3 Minuten Präsentation + 2 Minuten Diskussion am Poster	
P 1.1	Trunkierte Proteine als Marker in der Fertilitätsdiagnostik	<u>T. Funke</u> ; M. v. Brandenstein*; B. Köditz; J. Fries; J. Herden; P. Paffenholz; J. Salem; A. Heidenreich, Köln
P 1.2	EBV induzierter Verlust der Spermienqualität	<u>T. Funke</u> ; M. v. Brandenstein; B. Köditz; J. Salem; P. Paffenholz; J. Herden; J. Fries; A. Heidenreich, Köln
P 1.3	Luft in der Blasenwand – eine seltene Diagnose	<u>A.-K. Heilsberg</u> ; D. Prokofiev; O. Struckmeier; M. Truß, Dortmund
P 1.4	Intracavale Fehllage eines Doppel-J Ureterkatheters	<u>E.-M. Klenke</u> , Paderborn
P 1.5	Testikuläre Metastase eines hellzelligen Nierenzellkarzinoms 5 Jahre nach radikaler Tumor-Nephrektomie. Ein Fallbericht	<u>J. U. Ruffin</u> ; F. Sommerer; K. Kempken; H. Höller; F. Wissing; S. Orth, Dortmund
P 1.6	Fallbericht: Laparoskopische, robotisch-assistierte Desobstruktion einer funktionellen Einzelniere rechts bei Stenose des Harnleiters durch eine ummauernde Nierenzyste	<u>U. J. Schöning</u> ; A. Roosen; M. Heiland; L. Paulics; B. Ubrig, Bochum
P 1.7	Lymphonodale Metastasierung einer testikulären IGCNU	<u>C. E. Hach</u> ; M. Kühn; S. Buse, Essen
P 1.8	Non-Hodgkin-Lymphom der Prostata	<u>A. Kirkaite</u> ; S. W. Hanschke; M. C. Truß; J. Lorenzen, Dortmund
P 1.9	Gemischt epithelial-mesenchymaler Nierentumor – ein Fallbericht	<u>A. Kirkaite</u> ; S. W. Hanschke; M. C. Truß; J. Lorenzen, Dortmund
P 1.10	Die Bedeutung von mitochondrialen PIWI-interacting RNAs als Biomarker für das klarzellige Nierenzellkarzinom	<u>J. Ellinger</u> ; C. Zhao; Y. Tolkach; D. Schmidt; M. Toma; M. Munders; G. Kristiansen; S. C. Müller, Bonn
P 1.11	Effektivität von Cabozantinib nach Hyperprogression unter Anti-PD-1 Therapie beim metastasierten Nierenzellkarzinom – eine Fallserie von 6 Patienten	<u>K. Schlack</u> ; L.-M. Krabbe, A. J. Schrader, Y. Wennmann, M. Bögemann, Münster

Hinweis: Unterstrichen sind die präsentierenden Autoren. Wenn es sich beim Erstautor und präsentierenden nicht um die selbe Person handelt, ist der Name des Erstautoren mit einem Sternchen gekennzeichnet.

→ Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019

Ort / Nr.	Thema	Referenten
P 1.12	Downstream neighbor of SON (DONSON) als ein starker Prädiktor für schlechtes Überleben im klarzelligen Nierenzellkarzinom	<u>N. Klümper</u> ; D. Schmidt; G. Kristiansen; S. C. Müller; J. Ellinger, Bonn
P 1.13	Nicht-invasive Urinmarker zur Unterscheidung zwischen RCCs und Onkozytomen	M. v. Brandenstein*; <u>T. Funke</u> ; B. Köditz; C. Eich; S. Cakir; A. Heidenreich; J. Fries, Köln
P 1.14	c-MET im papillären Nierenzellkarzinom – ein prognostischer Marker?	<u>B. Brücher</u> ; A. J. Schrader; S. Steffens, Münster; F. Erlmeier, München; C. Stöhr; I. Polfika; A. Hartmann, Erlangen; P. Ivanyi, Hannover
P 1.15	Einfluss von CYP2D6-Polymorphismen auf die Tamoxifen-Behandlung von Patienten mit retroperitonealer Fibrose (RPF): Ein erster Schritt zur maßgeschneiderten Therapie?	<u>N. M. Dreger</u> ; S. Degener; E. Müller; A. S. Brandt; S. Roth, Wuppertal
P 1.16	Bakterielle Epididymitis im Mausmodell – verbesserter Therapieerfolg durch kombinierte anti-mikrobielle und anti-inflammatorische Therapie	<u>B. Klein</u> ; S. Bhushan, Gießen; R. Wijayathna, Melbourne (AU); R. Middendorff, Gießen; K. Loveland; M. Hedger, Melbourne & Clayton (AU); A. Meinhardt, Gießen, Melbourne & Clayton (AU)

12:45 – 14:15

Pause und Besuch der Industrierausstellung

Weißer Saal 13:00 – 14:00
Firmensymposium (s. Seite 4 im Industrieteil)

Hinweis: Unterstrichen sind die präsentierenden Autoren. Wenn es sich beim Erstautor und präsentierenden nicht um die selbe Person handelt, ist der Name des Erstautoren mit einem Sternchen gekennzeichnet.

→ Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Roter-Saal	13:00 – 13:45 Firmensymposium (s. Seite 4 im Industrieteil)	
Weißer Saal	14:15 – 15:45 Forum III – Begrüßung Aus-/ Rückblick	<i>Moderation:</i> <i>D. Brkovic, Münster</i> <i>C. Tschuschke, Münster</i>
F 3.1	Begrüßung (5')	<i>D. Brkovic, Münster</i> <i>C. Tschuschke, Münster</i>
F 3.2	Herausforderungen gemeinsam bewältigen – BDU (10')	<i>A. Schroeder, Neumünster</i>
F 3.3	Herausforderungen gemeinsam bewältigen – DGU (10')	<i>J. Rassweiler, Heilbronn</i>
F 3.4	Urologie morgen: Was kommt, was bleibt? (30')	<i>J. Rassweiler, Heilbronn</i>
F 3.5	Mythen und Legenden in der Urologie (30')	<i>T. A. Vögeli, Aachen</i>
Roter Saal	14:15 – 15:45 Paul-Mellin-Sitzung III Thema: Nierenkarzinom / Inkontinenz 5 Minuten Vortrag + 2 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>H.-J. Sommerfeld, Marl</i> <i>D. Rohde, Köln</i> <i>A. W. Schneider, Winsen (Luhe)</i>
V 3.1	Expression von Prostate-specific membrane antigen (PSMA) beim papillären Nierenzellkarzinom (pNZK)	<i>S. Zschäbitz, Heidelberg; F. Erlmeier, München; C. Stöhr, I. Polifka; A. Hartmann, Erlangen; A. J. Schrader, Münster; P. Ivanyi; S. Steffens, Hannover</i>
V 3.2	Klinische Erfahrung in der Anwendung der PDL1-Inhibitortherapie am Beispiel des metastasierten Nierenzellkarzinoms	<i>C. Eich, Köln</i>

→ Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019

Ort / Nr.	Thema	Referenten
V 3.3	Die Infiltration von Programmed Death 1 positiven Mononukleären Zellen und eine hohe Serum-CRP- Expression stellt eine Risikokonstellation für das Gesamtüberleben bei Patienten mit klarzelligem Nierenzellkarzinom (kNZK) dar.	<i>S. Steffens*</i> ; A. J. Schrader, Münster; M. Abbas; A. Goßhennig; H. Eggers; M. Bellut; V. Grünwald; <u>P. Ivanyi</u> , Hannover; J. U. Becker, Köln
V 3.4	Welche Rolle spielt Programmed Death-1 und sein Liganden beim papillären Nierenzellkarzinom?	<i>F. Erlmeier</i> ; C. Stöhr, München; P. Ivanyi; S. Steffens, Hannover; I. Polifka; A. Hartmann, Erlangen; A.J. Schrader, Münster
V 3.5	Trends in der Metastasentherapie des Nierenzellkarzinoms – eine populationsbasierte Analyse in Deutschland	<i>C. Meyer</i> ; M. Rink, Hamburg; C. Groeben; R. Koch; J. Huber, Dresden
V 3.6	Lebensqualität-adaptierte Zeit ohne Symptome oder Toxizität (Q-TWiST): Analyse von Cabozantinib (C) gegenüber Sunitinib (S) bei Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom (aRCC) und intermediärem / hohem Risiko (Allianz A031203)	<i>M. Bögemann</i> , Münster; R. C. Chen, Chapel Hill (US); M. Feuilly; F. Marteau, Boulogne-Billancourt Cedex (FR); J. Meng; J. Lister, Lörrach; M. J. Morris, New York (US); D. J. George, North Carolina (US); T. K. Choueiri, Massachusetts (US)
V 3.7	Externe Validierung und Decision-Curve-Analyse eines post-operativen Nomogramms zur Vorhersage des krankheitsfreien Überlebens von Patienten mit papillärem Nierenzellkarzinom anhand einer umfassenden multizentrischen internationalen Datenbank (CORONA – Collaborative Research on Renal Neoplasms Association – papRCC Projekt)	<i>L.-M. Krabbe</i> , Münster; S. Zastrow, Dresden; N. Wager; N. Huck, Mannheim; I. Wolff, Berlin; H. Borgmann, Mainz; S. Shariat, Wien (AT); T. Ecke, Bad Saarow; T. Klatter, Cambridge (GB); G. Huetterer, Graz (AT); M. May, Straubing; S. Brookman-May, München
V 3.8	Leitlinien-Empfehlungen zur Nierentumorchirurgie – Versorgungsforschung aus dem Blickwinkel der Rehabilitation	<i>G. Müller</i> ; M. Butea-Bocu; O. Brock; U. Otto, Bad Wildungen
V 3.9	Die Erfahrung eines Zentrums mit der Implantation eines AMS 800 beeinflusst das Outcome, Ergebnisse einer multizentrischen retrospektiven Kohortenstudie (DOMINO, Debates on male incontinence)	<i>F. QueiBert</i> , Münster; T. Hüsck; M. Kurosch; A. Hawerkamp, Mainz; A. Kretschmer; R. Bauer, München; R. Anding; R. Kirschner-Hermanns, Bonn; A. Obaje, Frankfurt; T. Pottek, Berlin; A. Rose, Duisburg; R. Ollanas, Lüneburg; A. Friedl, Wien (AT); R. Homberg, Hamm; J. Pfitzenmaier, Bielefeld; C. M. Nauman, Kiel; J. Schweiger, Erfurt; C. Wotzka, Stuttgart; J. Nyarangi-Dix, Heidelberg; B. Brehmer; T. Hofmann, Schwäbisch Hall; W. Hübner, Korneuburg (AT); H. Loertzer, Kaiserslautern; E. Herrmann, Recklinghausen; A. J. Schrader, Münster

Hinweis: Unterstrichen sind die präsentierenden Autoren. Wenn es sich beim Erstautor und präsentierenden nicht um die selbe Person handelt, ist der Name des Erstautoren mit einem Sternchen gekennzeichnet.

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
V 3.10	Verbesserung der Kontinenz bei höherer Belastung durch Implantation einer Stressmanschette bei Patienten mit einem artifiziellen Sphinkter	<i>G. Ameli; P. Weibl; M. Rutkowski; W. A. Hübner, Wien (AT)</i>
V 3.11	Ein neuer künstlicher Blasenschließmuskel (VICTO) mit individueller Druckanpassung zur Behandlung von Stressinkontinenz: vorläufige klinische Ergebnisse	<i>G. Ameli; P. Weibl; M. Rutkowski; W. A. Hübner, Wien (AT)</i>
V 3.12	Die Wirkung der sakralen Neuromodulation (SNM) auf Nykturie	<i>R. Knie; T. Voegeli, Aachen; T. Marcelissen, Maastricht, Heerlen, Nijmegen (NL); F. Martens, Nijmegen, Arnhem (NL); M. S. Rahnama'i, Aachen, Maastricht, Heerlen, Arnhem</i>
<p>15:45 – 16:15 Pause und Besuch der Industrieausstellung</p>		
Weißer Saal	16:15 – 17:45 Forum IV – Therapie postoperativer Komplikationen 15 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion	Moderation: <i>S. Roth, Wuppertal B. Ubrig, Bochum J. Schewe, Marl</i>
F 4.1	Nach Zystektomie / Harnableitung	<i>S. Müller, Bonn</i>
F 4.2	Organerhaltender Nierentumor Chirurgie	<i>M. C. Truß, Dortmund</i>
F 4.3	Offener Prostataektomie	<i>D. Kröpfl, Essen</i>
F 4.4	Spezifische Komplikationen der Roboter Chirurgie	<i>J. H. Witt, Gronau</i>
F 4.5	Und wie sieht's wirklich aus?	<i>U. Otto, Bad Wildungen</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Roter Saal	16:15 – 17:45 Paul-Mellin-Sitzung IV Thema: Hodentumore / Urothelkarzinom 5 Minuten Vortrag + 2 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>S. Krege, Essen</i> <i>M. Horstmann, Krefeld</i> <i>A. W. Schneider, Winsen (Luhe)</i>
V 4.1	Validierung von zwei Modellen zur Vorhersage der Histologie der Retroperitonealen Lymphadenektomie nach Chemotherapie bei fortgeschrittenen Hodentumoren	<i><u>P. Paffenholz</u></i> ; <i>T. Nestler</i> ; <i>S. Hoier</i> ; <i>D. Pfister</i> ; <i>M. Hellmich</i> ; <i>A. Heidenreich, Köln</i>
V 4.2	EBV positive Seminome und deren Regulationsmechanismus	<i><u>B. Köditz</u></i> ; <i>P. Paffenholz</i> ; <i>J. Thönnissen</i> ; <i>J. Salem</i> ; <i>T. Nestler</i> ; <i>J. Fries</i> ; <i>H. Göbel</i> ; <i>M. v. Brandenstein</i> ; <i>A. Heidenreich, Köln</i>
V 4.3	Retrospektive Evaluierung von Risikofaktoren bei behandelten Hodentumorpatienten der Klinik für Urologie und Kinderurologie des Universitätsklinikums Münster	<i><u>A. Secker</u></i> ; <i>B. Schilling</i> ; <i>A. Schrader, Münster</i>
V 4.4	Vorhersage vitaler retroperitonealer Residualtumore metastasierter Hodentumorpatienten nach Chemotherapie unter Verwendung von Radiomics	<i><u>T. Nestler</u></i> ; <i>B. Baeßler</i> ; <i>D. Pinto dos Santos</i> ; <i>D. Maintz</i> ; <i>A. Heidenreich, Köln</i>
V 4.5	Prädiktoren von Thrombosen bei testikulären Keimzelltumoren unter Platin-haltiger Chemotherapie	<i><u>P. Paffenholz</u></i> ; <i>K. Grein</i> ; <i>T. Nestler</i> ; <i>M. Grabbert</i> ; <i>J. Salem</i> ; <i>M. Hellmich</i> ; <i>D. Pfister</i> ; <i>A. Heidenreich</i> ; <i>I. Heidegger, Innsbruck (AT)</i>
V 4.6	Hyperthermale Intravesikale Chemotherapie mit Mitomycin 40mg (HIVEC) als alternative Behandlungsstrategie bei nicht-muskelinvasivem Urothelkarzinom der Harnblase	<i><u>P. Dimitroulis</u></i> ; <i>C. Nzeh</i> ; <i>B. Planz, Gladbeck</i>
V 4.7	Einfluss von adjuvanter Chemotherapie nach radikaler Zystektomie bei Patienten mit muskelinvasivem Harnblasentumor und histologischen Varianten: Welche Rolle spielt der histologische Subtyp?	<i><u>S. Berg</u></i> ; <i>J. Hanske</i> ; <i>N. v. Landenberg</i> ; <i>A. Reicherz</i> ; <i>L. Häuser</i> ; <i>F. Roghmann</i> ; <i>M. Brock</i> ; <i>J. Noldus, Herne</i>

Hinweis: Unterstrichen sind die präsentierenden Autoren. Wenn es sich beim Erstautor und präsentierenden nicht um die selbe Person handelt, ist der Name des Erstautoren mit einem Sternchen gekennzeichnet.

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 28. März 2019**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
V 4.8	Wie viel Diagnostik lohnt sich vor TUR-Blase?	<i>C. Seyd; L. Walter; M. Waldner, Köln</i>
V 4.9	Single-Center Analyse der perioperativen Morbidität und Mortalität der Radikalen Zystektomie	<i>C. Grzella; A. Kress; N. Kreuzer; M. Truß, Dortmund</i>
V 4.10	Stellenwert der Koloskopie vor Zystektomie und Harnableitung	<i>F. Blümke; E. Humborg; B. König; D. Brkovic, Münster</i>

→ Wissenschaftliches Programm • Freitag, 29. März 2019

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Weißer Saal	08:30 – 10:00 Forum V – Teamwork I 18 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>S. Krege, Essen</i> <i>R. Ostendorf, Münster</i> <i>A. Gunnemann, Detmold</i>
F 5.1	Anforderungen des Urologen an den Pathologen (10')	<i>A. Semjonow, Münster</i>
F 5.2	Replik / Anforderungen des Pathologen an den Urologen (15')	<i>E. Kilic, Leverkusen</i>
F 5.3	Niereninsuffizienz / Glomerulonephritis	<i>W. Clasen, Münster</i>
F 5.4	Interventionelle Therapie in der Urologie	<i>A. Kovács, Bonn</i>
F 5.5	Wesentliche Bilder der Proktologie	<i>F. Raulf, Münster</i>
Roter Saal	08:30 – 10:00 Forum VI – Andrologie / Sexualmedizin 18 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>H. van Ahlen, Osnabrück</i> <i>S. Kliesch, Münster</i> <i>M. Leibe-Stankoweit, Münster</i>
F 8.1	Sexuelle Differenzierungsstörungen	<i>J. Rohayem, Münster</i>
F 8.2	Aktuelles aus der Andrologie	<i>S. Kliesch, Münster</i>
F 8.3	Transsexualität	<i>M. Szukaj, Münster</i>
F 8.4	Therapie der IPP	<i>R. Abdunnur, Schwelm</i>

→ Wissenschaftliches Programm • Freitag, 29. März 2019

Ort / Nr.	Thema	Referenten
	10:00 – 10:45 Pause und Besuch der Industrierausstellung	
Weißer Saal	10:45 – 12:15 Forum VII – Teamwork II 20 Minuten Vortrag	<i>Moderation:</i> <i>M. Waldner, Köln</i> <i>H.-P. Schmid, St. Gallen (CH)</i> <i>R. Schäfer, Bad Godesberg</i>
F 7.1	Aktuelle Aspekte zu STI	<i>T. Meyer, Bochum</i>
F 7.2	Welche Operation bei Leistenhernien?	<i>C. Peiper, Hamm</i>
F 7.3	Erektile Dysfunktion und KHK	<i>S. Reith, Aachen</i>
F 7.4	Moderne Strahlentherapie	<i>S. Hesselmann, Rheine</i>
Roter Saal	10:45 – 12:15 Forum VIII – Karriereplanung 15 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>P. J. Bastian, Düsseldorf</i> <i>H.-G. Beneke, Bünde</i> <i>J. Salem, Köln</i>
F 6.1	Niederlassung in Einzelpraxis / Gemeinschaftspraxis	<i>R. Ostendorf, Münster</i>
F 6.2	Belegarztssystem	<i>A. W. Schneider, Winsen (Luhe)</i>
F 6.3	Oberarzt	<i>V. Repp, Lingen</i>
F 6.4	Chefarzt (ev. Chefarztkollegium)	<i>A. Gunnemann, Detmold</i>
F 6.5	Spezialisierung als Karriereweg	<i>K. Schlack, Münster</i>

→ Wissenschaftliches Programm • Freitag, 29. März 2019

Ort / Nr. Thema

Referenten

Poster-
ausstellung 10:45 – 12:15
Posterbegehung II
3 Minuten Präsentation + 2 Minuten Diskussion am Poster

- P 2.1 Fäkale Inkontinenz aus Sicht des Urogynäkologen
- P 2.2 Retropubische Prostatektomie nach laparoskopischer Hernienchirurgie mit Netzen
- P 2.3 Robotisch assistierte radikale Prostatovesiculektomie als Therapieoption bei rezidivierenden Blasenhalstenosen
- P 2.4 Psoas Hitch: offen vs. robotisch assistiert
- P 2.5 Genitale Verbrennungen durch E-Zigaretten
- P 2.6 Optimale robotische Neblasenkonfiguration
- P 2.7 Ergebnisse der rigiden, perinealen 3 Tesla MRT-fusionierten Prostatastanziopsie bei 68 Patienten in einem Prostatazentrum (DPVZ)
- P 2.8 Expression des Mikrotubuli-assoziierten Proteins 2 (MAP2) im Prostatakarzinom und dessen prognostische Relevanz im Hinblick auf ein PSA-Rezidiv nach Prostatektomie
- P 2.9 Trunkiertes Vimentin (Vim3) als Marker für Prostatakrebs
- P 2.10 Wenn der Blinddarm eine Niere ist
- P 2.11 Gashaltige Nephrolithiasi
- P 2.12 Retrospektive Evaluation von Einflussfaktoren auf die Durchleuchtungszeit und die OP-Dauer bei der flexiblen Ureteroskopie zur Behandlung der Nephrolithiasis

N. Fischer; M. G. Friedrich; S. Muctar, Krefeld

G. Wittkamp; S. Glusiec; T. Wieland; D. Brkovic, Münster

M. Krause; A. Boy; J. Janusonis; U. Schöning; J. Jäger; L. Paulics; A. Roosen; B. Ubrig, Bochum

J. Janusonis; A. Roosen; M. Heiland; B. Ubrig, Bochum

N. Fischer; S. Weinknecht; M. Friedrich, Krefeld

A. Roosen; M. Heiland; U. Schöning; M. Krause; J. Janusonis; J. Jaeger; L. Paulics; A. Boy; B. Ubrig, Bochum

M. J. Gmelin; S. Hauser; B. Planz, Gladbeck

J. Stein; E. Krappe; J. Ellinger; S. C. Müller; G. Kristiansen; M. Majores, Bonn

M. v. Brandenstein; B. Köditz; T. Kohl; A. Stog; J. Fries; H. Göbel; A. Heidenreich, Köln

A. K. Heilsberg; N. Kreutzer; D. Prokofiev.; O. Struckmeier; M. Truß, Dortmund

P. I. Zöhrer; J. Stein; G. Fechner; J. Ellinger; S. C. Müller, Bonn

A. Secker; A. Mohasseb; A. Schrader, Münster

Hinweis: Unterstrichen sind die präsentierenden Autoren. Wenn es sich beim Erstautor und präsentierenden nicht um die selbe Person handelt, ist der Name des Erstautoren mit einem Sternchen gekennzeichnet.

→ **Wissenschaftliches Programm • Freitag, 29. März 2019**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
P 2.13	Look and tell: Ist es möglich, einen Stein nach seiner Beschaffenheit im Rahmen einer endoskopischen Steinbergung zu bewerten? Gibt es eine Korrelation zwischen äußerem Erscheinungsbild und Steinanalyse?	<i>S. Papadoukakis; G. Kammermeier; S. Nellas; M. Horstmann, Krefeld</i>
P 2.14	Die Bedeutung von Serum-Hepcidin und Serum-GDF15 als prognostische Marker bei Patienten mit Urothelkarzinomen des oberen Harntrakts	<i>H. Wiethoff; A. U. Steinbicker; L. Träger; I. Gallitz; A. J. Schrader, Münster; E. Herrmann, Recklinghausen; R. Moritz, Gronau</i>
P 2.15	Die nukleäre Lokalisation von Robo ist mit einem besseren krankheitsspezifischen Überleben beim Urothelkarzinom der Harnblase assoziiert	<i>U. Krafft; C. Darr; M. Becker; C. Niedworok; B. Hadaschik; T. Szarvas; H. Reis; M. Ingenwerth, Essen; I. Kovalszky; P. Nyirady, Budapest (HU)</i>
P 2.16	Untersuchung zur Auswirkung der retrograden Urographie in Anwesenheit eines Harnblasenkarzinoms auf die Entstehung von Urothelkarzinomen des oberen Harntraktes: eine unizentrische retrospektive Analyse	<i>L. Püllen; C. Kaspar; H. Reis; J. Heß; A. Panic; B. Hadaschik; S. Tschirdewahn, Essen</i>
<hr/>		
	12:15 – 13:45 Pause und Besuch der Industrierausstellung	
<hr/>		
Roter Saal	12:30 – 13:30 Firmensymposium (s. Seite 5 im Industrieteil)	
<hr/>		
Blauer Saal	12:30 – 13:00 Firmenworkshop (s. Seite 5 im Industrieteil)	
<hr/>		

→ **Wissenschaftliches Programm • Freitag, 29. März 2019**

Ort / Nr. Thema

Referenten

Weißer 12:20 – 13:15
Saal **Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen
Gesellschaft für Urologie e.V.**

*Vorsitzende: D. Brkovic, C. Tschuschke
Schriftführer: C. Eggersmann*

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des 1. Schriftführers
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Abstimmung über Vorschläge zur Satzungsänderung
8. Wahl des/der Vorsitzenden 2020 und ggf. weiterer
Vorstandsmitglieder
9. Verschiedenes

Weißer 13:15 – 13:45
Saal **Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen
Gesellschaft zur Förderung des Urologischen Nachwuchses e.V.**

*gez. S. Roth, 1. Vorsitzender
gez. M. Braun, Schriftführer*

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 3. Neuwahl des 1. Schrift- und Kassenprüfers
 4. Bericht des Kassenprüfers
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Verschiedenes
-

→ Wissenschaftliches Programm • Freitag, 29. März 2019

Ort / Nr. Thema

Referenten

Weißer 13:45 – 15:15

Saal **Forum IX – Metastasierende Tumore**
15 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion

Moderation:
J. M. Wolf, Düsseldorf
A. Schrader, Münster
A. W. Schneider, Winsen (Luhe)

- F 9.1 Checkpointinhibitoren: Was müssen wir wissen?
- F 9.2 Systemische Therapie des Urothelkarzinoms
- F 9.3 Therapie des metastasierenden Nierenkarzinoms
- F 9.4 Sequenztherapie des Prostatakarzinoms
- F 9.5 Metastasen Chirurgie: Noch aktuell?

F. vom Dorp, Duisburg
D. Pfister, Köln
G. Lümmen, Troisdorf
M. Bögemann, Münster
K. D. Sievert, Detmold

Roter 13:45 – 15:15

Saal **Forum X – Von Feen, Geistern und Monstern: Sinnvolles und Abgründiges**
15 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion

Moderation:
T. A. Vögeli, Aachen
J. Gleißner, Wuppertal
M. Stephan-Odenthal, Leverkusen

- F 10.1 Die Inflation politischer Ideen im Gesundheitsmarkt
- F 10.2 eHealth, Digitalisierung, Telemedizin
- F 10.3 Qualität durch Zertifizierung: Grimms Märchen reloaded?
- F 10.4 Ambulante spezialärztliche Versorgung: Stand der Dinge
- F 10.5 Onkologie außerhalb der ASV

D. Spelmeyer, Dülmen
J. Fichtner, Oberhausen
C. Hampel, Erwitte
C. Eggersmann, Rheine
C. Tschuschke, Münster

→ Wissenschaftliches Programm • Freitag, 29. März 2019

Ort / Nr.	Thema	Referenten
	15:15 – 15:45 Pause und Besuch der Industrierausstellung	
Weißer Saal	15:45 – 17:15 GeSRU – Videositzung 18 Minuten Vortrag + 2 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>B. Ubrig, Bochum</i> <i>J. Zumbé, Leverkusen</i> <i>E. Köhler, Gronau</i>
G 2.1	Orchidopexie	<i>C. Eggersmann, K. Hunger, Rheine</i>
G 2.2	Die interstitielle Brachytherapie des Prostatakarzinoms – nur interdisziplinär sinnvoll	<i>S. Machtens; N. Winter, Bergisch Gladbach</i>
G 2.3	Prostata MRT Fusionsbiopsie	<i>R. Rabenalt, Düsseldorf</i>
G 2.4	Grundkurs und Fallstricke Laparoskopie	<i>M. Waldner; I. Schütz, Köln</i>
G 2.5	Preisverleihung bestes Video	<i>GeSRU-Vertreter</i>
Roter Saal	15:45 – 17:15 Forum XI – Vertragsärztliche Versorgung 15 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>H.-C. Braun, Buchholz</i> <i>B. Göckel-Beining, Horn-Bad Meinberg</i> <i>L. Rengel, Hamm</i>
	Versorgung 2030	
F 11.1	Aus Sicht der DKG	<i>G. Baum, Berlin</i>
F 11.2	Aus der Sicht der Hausärzte (BÄK, ÄKWL, Hartmannbund)	<i>K. Reinhardt, Bielefeld</i>
F 11.3	Aus der Sicht des Spifa	<i>A. Schroeder, Neumünster</i>
	KV 2030	
F 11.4	KVWL	<i>D. Spelmeyer, Dülmen</i>
F 11.5	KVNO	<i>M. Stephan-Odenthal, Leverkusen</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Freitag, 29. März 2019**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Weißer Saal	17:15 – 17:45 Forum XII – Schlussitzung	<i>Moderation:</i> <i>C. Tschuschke, Münster</i> <i>D. Brkovic, Münster</i> <i>B. Ubrig, Bochum</i>
F 12.1	Preisverleihung (12')	<i>C. Tschuschke, Münster</i> <i>D. Brkovic, Münster</i>
F 12.2	Amtsübergabe (8')	<i>C. Tschuschke, Münster</i> <i>D. Brkovic, Münster</i> <i>B. Ubrig, Bochum</i>
F 12.3	Ausblick 2020 (10')	<i>B. Ubrig, Bochum</i>

Donnerstag, 28. März 2019 • 14:15 – 15:45 und 16:15 – 17:45 Uhr • Blauer Saal

„Ureterorenoskopie“

**Guido-Hilmar Boucsein, Beckum
Tim Wieland, Münster
Roland Homberg, Hamm/Bockum-Hövel**

Ziel des Kurses ist das praxisnahe Erlernen und Üben der standardisierten Operationstechnik der semirigiden und flexiblen Ureterorenoskopie (URS) zu ermöglichen. Der Kursschwerpunkt liegt auf dem selbständigen Operieren der Kursteilnehmer. An URS-Trainingssimulatoren werden vor allem die Techniken der Steinsanierung im oberen Harntrakt erprobt. Es stehen insgesamt 6 Arbeitsplätze à 2 Personen zur Verfügung, die von jeweils einem Tutor betreut werden.

Jeder Teilnehmer bekommt die Gelegenheit sowohl die Technik der semirigiden als auch der flexiblen URS, durchzuführen. Der notwendige theoretische Hintergrund wird in kurzen Vorträgen vor und seitens der Tutoren während der praktischen Übungen vermittelt.

Die Kursdauer beträgt insgesamt 90 Minuten und wird am Donnerstag, den 28. März zu zwei verschiedenen Uhrzeiten angeboten.

Wir freuen uns auf einen interessanten und praxisorientierten Kurs im Rahmen des NRWGU 2019.

Kursgebühr regulär: 40,00 EUR*

Die Teilnehmerzahl ist pro Sitzungseinheit auf 12 Teilnehmer begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Die Arbeitsstationen werden bereitgestellt durch die Firmen Olympus Deutschland GmbH und Richard Wolf GmbH.

**GeSRU-Mitglieder (Nachweis erforderlich) erhalten eine reduzierte Gebühr in Höhe von 30,00 EUR.*

Fortbildungsveranstaltung für Medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal

→ Freitag, 29. März 2019

Die ganztägige Fortbildungsveranstaltung für medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal findet in diesem Jahr erneut statt. Wir freuen uns und danken der Team Akademie der Deutschen Urologen für die Zusammenarbeit.

Die Fortbildungsveranstaltung ist auf 80 Teilnehmer limitiert, eine Anmeldung ist erforderlich und kann online über die Kongressanmeldung erfolgen.

Die Teilnehmer erhalten am Ende der Veranstaltung eine Bescheinigung und Fortbildungspunkte RbP (Registrierung beruflich Pflegender) per E-Mail zugeschickt.

Die Fortbildungsveranstaltung wird unterstützt durch die Fresenius Kabi Deutschland GmbH.

Die wissenschaftliche Programmausarbeitung unterliegt der NRW-GU e.V. in Zusammenarbeit mit der Team Akademie der Deutschen Urologen.



Ort / Nr. Thema

Referenten

Blauer Saal 08:30 – 10:00
Inkontinenz / Neurourologie
18 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion

- Operative Inkontinenzbehandlung
- Grundlagen der Urodynamik
- Urologische Probleme bei MS
- Therapieziele bei Altersinkontinenz

Moderation:
U. Rabs, Gelsenkirchen
M. Cohausz, Münster
J. Kowalke, Leverkusen

R. Abdunnur, Schwelm
R. Kirschner-Hermanns, Bonn
R. Tabaza, Münster
A. Wiedemann, Witten

10:00 - 10:45
Kaffeepause

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Blauer Saal	10:45 – 12:15 Allgemeine Urologie 25 Minuten Vortrag + 5 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>J. Gleißner, Wuppertal</i> <i>J. Westphal, Krefeld</i> <i>M. Bongert, Witten</i>
	<ul style="list-style-type: none">• Urolithiasis: Ein Update• Genitale Dermatosen• Multiresistente Keime im Urologischen Alltag	<i>B. Planz, Gladbeck</i> <i>M. Böhm, Münster</i> <i>W. Vahlensiek, Bad Nauheim</i>
	12:15 - 13:45 Kaffeepause	
Blauer Saal	13:45 – 15:15 Operative Urologie 18 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>J. Horstmann, Aachen</i> <i>E. Humborg, Münster</i> <i>J. Lütke-Kleimann, Münster</i>
	<ul style="list-style-type: none">• Ein Blick über den Tellerrand• Perioperatives Management bei Harnableitungen• Therapiemöglichkeiten bei BPH• OP im Alter: Was müssen wir bedenken?	<i>P. Weib, Siegen</i> <i>B. König, Münster</i> <i>J. Westphal, Krefeld</i> <i>D. Echtele, Mönchengladbach</i>

Ort / Nr. Thema

Referenten

15:15 - 15:45

Pause und Besuch der Industrierausstellung

Blauer 15:45 – 17:15

Saal **Onkologie**

18 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion

- Therapie des Blasenkarzinoms
- Therapie des Nierenkarzinoms
- Therapie des Prostatakarzinoms
- Was leistet die Palliativmedizin
- Resumee und Verabschiedung

Moderation:

C. Eggersmann, Rheine

T. Schleifer, Oelde

R. B. Sacha, Münster

P. J. Bastian, Düsseldorf

S. Orth, Dortmund

M. Friedrich, Krefeld

J. Gleißner, Wuppertal

C. Eggersmann, Rheine

CME Zertifizierung

Die CME-Zertifizierung für den 65. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e. V. wird bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Für die Tagung und die Kurse werden voraussichtlich folgende CME-Punkte vergeben:

Tagung

Donnerstag, 28. März 2019	vorauss. 6 Punkte	Kategorie B
Freitag, 29. März 2019	vorauss. 6 Punkte	Kategorie B

Zertifizierung der Fortbildungsveranstaltung für medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal

Die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung für urologisches Assistenzpersonal und Pflegeberufe wird von der Registrierung beruflich Pflegender GmbH mit folgenden Fortbildungspunkten zertifiziert:

Freitag, 29. März 2019	8 Punkte
------------------------	----------

Bitte scannen Sie sich täglich bei den Kollegen der Anwesenheitserfassung ein, um CME-Punkte gutgeschrieben zu bekommen und Ihre Teilnahme zu erfassen.

Teilnahmebescheinigungen werden Ihnen im Nachgang des Kongresses automatisch per E-Mail zugeschickt.

Hinweise für Vortragende

Wichtige Hinweise zum Erstellen, Einreichen und Durchführen Ihres Vortrags:

1. Die vorgesehene Redezeit darf nicht überschritten werden. Beim Überschreiten der Redezeit sind die Moderatoren angehalten, die laufende Präsentation abzubrechen.
2. Technische Gegebenheiten vor Ort
Betriebssystem: Windows 8
PowerPoint: 2003/2010/2016 (Kein Keynote)
Sonstiges: Adobe Reader, Apple Quicktime, Windows Media Player – jeweils die aktuellen Versionen
3. Videos müssen im Format .mp4, .avi und/oder .wmv erstellt werden. Das Dateiformat .mpg kann nicht verwendet und auch nicht vor Ort konvertiert werden. Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Videos, auch wenn sie in eine Präsentation eingebunden sind, auf einem USB-Stick o. ä. als separate Datei mitgebracht werden müssen.
4. Sie können Ihren Vortrag ab dem 11. März 2019 über den folgenden Link hochladen:
zirgon+mk2019+1asjc@hidrive.strato.com

Bei technischen Fragen zu Ihren Präsentationsfolien wenden Sie sich bitte an Technik@zirgon.de.
5. Sofern nicht per E-Mail eingereicht, müssen alle Präsentationen spätestens 60 Minuten vor Ihrem Vortrag in der Medienannahme abgegeben werden. Fachkundige Mitarbeiter stehen Ihnen dort für alle präsentationsrelevanten Fragen zur Verfügung. Sie können Ihren Beitrag an vorhandenen Arbeitsplätzen nochmals überprüfen.
6. MacIntosh-Präsentationen müssen im PC-Format (.ppt oder .pptx) gespeichert sein.
7. Eigene Notebooks können nicht angeschlossen werden.
8. In den Vortragsräumen können keine Medien angenommen werden.

Medienannahme

Die Medienannahme finden Sie im 1. Obergeschoss des Messe und Congress Centrums Halle Münsterland, bitte folgen Sie der Ausschilderung vor Ort.

Hinweise für Poster-Präsentationen

Bitte erstellen Sie Ihr Poster mit folgenden Abmessungen:

Format: DIN A0 Hochformat

Höhe: max. 130 cm

Breite: max. 96 cm

Material: Papier

Befestigungsmaterial wird Ihnen vor Ort zur Verfügung gestellt.
Eigenes Material darf zur Anbringung NICHT verwendet werden.

Posterbegehung und Präsentation

Die Poster werden an bereitgestellten Posterwänden in der Posterausstellung präsentiert.

Posterreferenten finden Ihre persönliche Posternummer auf den chronologisch durchnummerierten Wänden wieder.

Präsentation: 3 Minuten Präsentation + 2 Minuten Diskussion am Poster

Bitte bereiten Sie Ihre Präsentation OHNE technische Unterstützung (Laptop, Powerpoint Folien etc.) vor.
Die Vorträge finden direkt an Ihrem Poster statt.
Vorsitzende moderieren die Begehung.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Posterbegehung I:
Donnerstag, 28. März 2019 von 11:15 – 12:45 Uhr

Posterbegehung II:
Freitag, 29. März 2019 von 10:45 – 12:15 Uhr

Die Anbringung der Poster sollte nach Möglichkeit am Donnerstag von 8:00 – 10:30 Uhr vorgenommen werden.
Die Abnahme der Poster muss am Freitag zwischen 16:00 – 17:30 Uhr erfolgen.

Nicht abgenommene Poster werden durch das Kongresspersonal am Freitag ab 17:30 Uhr entsorgt.

Moderatoren und Referenten

Name	Vorname	Klinik	Ort	Seite
A				
Abdunnur.....	Rudi	Helios Klinikum Schwelm	Schwelm.....	22, 31
Albers.....	Peter.....	Universitätsklinikum Düsseldorf.....	Düsseldorf.....	10
Ameli	Ghazal	Landesklinikum Korneuburg.....	Wien (Österreich).....	19
B				
Bach	Christian	Universitätsklinikum RWTH Aachen	Aachen	13
Barta-Kelemen	Anna-Maria.....	Sana Klinikum Hof.....	Hof.....	10
Bastian	Patrick J.....	Marienhospital Düsseldorf.....	Düsseldorf.....	23, 33
Baum	Georg.....	Deutsche Krankenhausgesellschaft	Berlin	28
Beneke	Hans-Gerd.....	Urologische Praxis.....	Bünde	23
Berg.....	Sebastian	Marien Hospital Herne.....	Herne	20
Blümke.....	Fabian	Herz-Jesu Krankenhaus Münster-Hiltrup.....	Münster	21
Bögemann	Martin.....	Universitätsklinikum Münster	Münster.....	18, 27, 5i
Böhm	Markus.....	Universitätsklinikum Münster	Münster	32
Bongert	Matthias.....	Urologie Witten Bochum	Witten	32
Boucein	Guido-Hilmar.....	St. Elisabeth-Hospital Beckum.....	Beckum	30
Boy	Anselm	Augusta-Kranken-Anstalt Bochum.....	Bochum	11
Braun	Hans-Carsten	Praxis	Buchholz	28
Braun	Moritz	Klinikum Leverkusen gGmbH	Leverkusen	26
Brinkmann	Olaf-Anselm.....	Bonifatius Hospital Lingen	Lingen	12
Brkovic	Drasko	Herz-Jesu Krankenhaus Münster-Hiltrup.....	Münster.....	17, 26, 29
Brücher	Benedict	Universitätsklinikum Münster	Münster	16
Butea-Bocu.....	Marius Cristian	Urologisches Kompetenzzentrum für die Rehabilitation - UKR....	Bad Wildungen.....	14
C				
Clasen	Wolfgang	Herz-Jesu Krankenhaus Münster-Hiltrup.....	Münster	22
Cohausz.....	Maximilian	Urologische Gemeinschaftspraxis	Münster	11, 31
D				
Dimitroulis.....	Pantelis.....	St. Barbara Hospital	Gladbeck	20
Dreger	Nici Markus.....	Helios Universitätsklinikum Wuppertal	Wuppertal	11, 16
E				
Eich	Caroline	Universitätsklinikum Köln	Köln	17
Echtle	Dieter	Elisabeth-Krankenhaus Rheydt.....	Mönchengladbach.....	32
Eckhardt.....	Simone	Urologie am Stadtwald.....	Köln	13
Eggersmann	Christian	Mathias-Spital	Rheine.....	26, 27, 28, 33

Moderatoren und Referenten

Name	Vorname	Klinik	Ort	Seite
Ellinger.....	Jörg	Universitätsklinikum Bonn	Bonn	15
Erlmeier.....	Franziska.....	Technische Universität München	München	18
F				
Faßbach	Mira.....	Helios Klinikum Duisburg	Duisburg	14
Fichtner.....	Jan	Evangelisches Klinikum Niederrhein	Oberhausen.....	10, 27
Fischer	Nicolas	Helios Kliniken Krefeld.....	Krefeld	24
Foresti.....	Antje.....	Kliniken Maria Hilf GmbH.....	Mönchengladbach.....	5i
Friedrich.....	Martin.....	Helios Klinikum Krefeld.....	Krefeld	14, 33
Funke.....	Timo	Universitätsklinikum Köln	Köln	15, 16
G				
Gaubitz.....	Markus.....	Akademie für Manuelle Medizin.....	Münster	12
Gleißner.....	Jochen	MVZ DGU	Wuppertal	27, 32, 33
Gmelin	Moriz Johannes.....	St. Barbara Hospital Gladbeck.....	Gladbeck	24
Göckel-Beining.....	Bernt	Praxis	Horn-Bad Meinberg.....	28
Goepel.....	Mark	Helios Klinikum Niederberg	Velbert.....	13
Grzella.....	Corinn.....	Urologie - Klinikum Dortmund Nord	Dortmund	21
Gunnemann	Alfons	Klinikum Lippe Detmold	Detmold.....	22, 23
H				
Hach	Carolin Eva.....	Alfried Krupp Krankenhaus Essen.....	Essen	15
Hadaschik.....	Boris.....	Universitätsklinikum Essen	Essen	4i
Hampel	Christian	Marienhospital Erwitte	Erwitte.....	27
Heidenreich	Axel	Universitätsklinikum Köln	Köln	10, 5i
Heilsberg	Ann-Kathrin	Klinikum Dortmund gGmbH	Dortmund	15, 24
Herden	Jan	Universitätsklinikum Köln	Köln	11
Hess.....	Jochen	Universitätsklinikum Essen	Essen	11
Hesselmann	Stefan.....	Zentrum für Strahlentherapie	Rheine.....	23
Hinkel	Andreas.....	Franziskus Hospital Bielefeld	Bielefeld	11
Homberg.....	Roland	St. Josef-Krankenhaus Hamm Bockum-Hövel.....	Hamm/Bockum-Hövel	30
Horstmann	Jörg	Urologisches Zentrum Euregio UZE.....	Aachen	32
Horstmann	Marcus.....	Malteser Krankenhaus St. Josefshospital	Krefeld	20
Humborg	Enno.....	Herz-Jesu Krankenhaus Münster-Hiltrup.....	Münster.....	32
Hunger	Karsten	Mathias-Spital	Rheine.....	28

Moderatoren und Referenten

Name	Vorname	Klinik	Ort	Seite
I				
Ivanyi	Philipp	Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzelltransplantation, MHH	Hannover	18
J				
Jaeger	Jens	Augusta-Kranken-Anstalt Bochum	Bochum	10
Janusonis	Justas	Augusta-Kranken-Anstalt Bochum	Bochum	24
Jungmann	Olaf P.	Urologische Klinik, Malteser Krankenhaus St. Hildegardis	Köln	11
K				
Karapanos	Leonidas	Universitätsklinikum Köln	Köln	10
Kilic	Ergin	Institut für Pathologie am Klinikum Leverkusen	Leverkusen	22
Kirkaite	Agne	Klinikum Dortmund Nord	Dortmund	15
Kirschner-Hermanns	Ruth	Universitätsklinikum Bonn	Bonn	31
Klein	Britta	Justus-Liebig Universität Gießen, Institut für Anatomie und Zellbiologie	Gießen	16
Klenke	Eva-Maria	Brüderkrankenhaus St. Josef	Paderborn	15
Kliesch	Sabine	CERA UKM	Münster	22
Klümpfer	Niklas	Universitätsklinikum Bonn	Bonn	16
Knie	Regina	Universitätsklinikum RWTH Aachen	Aachen	19
Knopf	Hans-Jürgen	St. Ansgar Krankenhaus	Höxter	11
Knüchel-Clarke	Ruth	Universitätsklinik RTHW Aachen	Aachen	10
Köditz	Barbara	Universitätsklinikum Köln	Köln	13, 20
Köhler	Elisabeth	St. Antonius-Hospital Gronau GmbH	Gronau	28
König	Benjamin	Herz-Jesu Krankenhaus Münster-Hiltrup	Münster	32
Kovács	Attila	MediClin Robert Janker Klinik	Bonn	22
Kowalke	Julia	Gemeinschaftspraxis Urologie	Leverkusen	31
Krabbe	Laura-Maria	Universitätsklinikum Münster	Münster	18, 4i
Krafft	Ulrich	Universitätsklinikum Essen	Essen	25
Krause	Martin	Augusta-Kranken-Anstalt Bochum	Bochum	24
Krege	Susanne	Kliniken Essen-Mitte	Essen	20, 22
Kröpfl	Darko	Kliniken Essen-Mitte	Essen	10, 19
L				
Leiß-Stankoweit	Monika	Urologie im Haus Hochherz	Münster	22
Leusmann	Dietbert	Mineralisches Labor und Harnsteinanalysezentrum	Köln	14

Moderatoren und Referenten

Name	Vorname	Klinik	Ort	Seite
Lümmen	Gerd	St. Josef Hospital	Troisdorf	27
Lütke-Kleimann	Josef	Urologische Gemeinschaftspraxis im Kreuzviertel	Münster	32
M				
Machtens	Stefan	Marien Krankenhaus Bergisch-Gladbach	Bergisch Gladbach	28
Meyer	Thomas	Klinikum Bochum	Bochum	23
Meyer	Christian	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	Hamburg	10, 18
Müller	Guido	Marien Hospital Herne	Herne	13, 18
Müller	Stefan	Universitätsklinikum Bonn	Bonn	12, 19
N				
Nachite-Berges	Salima	Marienhospital Düsseldorf	Düsseldorf	14
Nazari	Sassan	Pan-Klinik am Neumarkt	Köln	11, 14
Nestler	Tim	Universitätsklinikum Köln	Köln	13, 20
Noldus	Joachim	Marienhospital Herne	Herne	10
O				
Olskak-Warnat	Claudia	Urologische Praxis	Herne	12
Orth	Stefan	Knappschaftskrankenhaus	Dortmund	33
Ostendorf	Robert	Urologie im Haus Hochherz	Münster	22, 23
Otto	Ulrich	Kliniken Hartenstein GmbH & Co. KG	Bad Wildungen	10, 19
P				
Paffenholz	Pia	Universitätsklinikum Köln	Köln	14, 20
Papadoukakis	Stefanos	MKH St. Josefhospital	Krefeld	25
Paulics	Laszlo	Augusta-Kranken-Anstalt Bochum	Bochum	11
Peiper	Christian	Evangelisches Krankenhaus Hamm	Hamm	23
Pfister	David	Universitätsklinikum Köln	Köln	27
Piechota	Hansjürgen	Mühlenkreiskliniken Johannes Wesling Klinikum Minden	Minden	10
Planz	Bernhard	St. Barbara-Hospital	Gladbeck	32
Pühse	Gerald	Universitätsklinikum Münster	Münster	12
Püllen	Lukas	Universitätsklinikum Essen	Essen	25
Q				
Queißert	Fabian	Universitätsklinikum Münster	Münster	18
R				
Rabenalt	Robert	Marienhospital Düsseldorf	Düsseldorf	28
Rabs	Ulrich	Marienhospital Gelsenkirchen	Gelsenkirchen	31
Rassweiler	Jens	Klinikum am Gesundbrunnen	Heilbronn	17

Moderatoren und Referenten

Name	Vorname	Klinik	Ort	Seite
Raulf	Franz	End- und Dickdarmzentrum Münster	Münster	22
Reinhardt	Klaus	Ärztekammer Westfalen-Lippe	Münster	28
Reith	Sebastian	Universitätsklinik RTHW Aachen	Aachen	23
Rengel	Lars	UDG Ahlen Hamm	Hamm	28
Repp	Viktor	Bonifatius Hospital Lingen	Lingen	23
Ritter	Manuel	Universitätsklinikum Bonn	Bonn	10
Rohayem	Julia	CERA UKM	Münster	22
Rohde	Detlef	Malteser Krankenhaus St. Hildegardis	Köln	17
Rohrmann	Dorothea	Universitätsklinik RTHW Aachen	Aachen	12
Roosen	Alexander	Augusta-Kranken-Anstalt Bochum	Bochum	24
Roth	Stephan	Helios Klinikum Wuppertal	Wuppertal	14, 19, 26
Rüffin	Johannes Ulrich	Klinikum-Westfalen GmbH	Dortmund	15
S				
Sacha	Rupert-Bernward	Urologie im Haus Hochherz	Münster	33
Salem	Johannes	Universitätsklinikum Köln	Köln	11, 12, 14, 23
Schäfer	Reinhold	Urologie Bonn-Rhein-Sieg	Bad Godesberg	23
Schewe	Jörg	uro-logisch	Marl	19
Schlack	Katrin	Universitätsklinikum Münster	Münster	15, 23
Schleifer	Tobias	Überörtliche Urologische Gemeinschaftspraxis Oelde/Beckum	Oelde	33
Schmid	Hans-Peter	Kantonsspital St. Gallen	St. Gallen (Schweiz)	12, 13, 23
Schneider	Andreas	Gemeinschaftspraxis für Urologie	Winsen (Luhe)	17, 20, 23, 27
Schöning	Uta Johanna	Augusta-Kranken-Anstalt Bochum	Bochum	15
Schrader	Andres	Universitätsklinikum Münster	Münster	10, 27, 4i
Schroeder	Axel	Berufsverband der Deutschen Urologen e. V.	Berlin	17, 28
Schütz	Ina	St. Elisabeth Krankenhaus	Köln	28
Secker	Armin	Universitätsklinikum Münster	Münster	20, 24
Semjonow	Axel	Universitätsklinikum Münster	Münster	22
Seyd	Ceylan	St. Elisabeth-Krankenhaus Hohenlind	Köln	21
Sievert	Karl Dietrich	Klinikum Lippe Detmold	Detmold	27
Sommerfeld	Hans-Jörg	Marien-Hospital Marl	Marl	17
Spelmeyer	Dirk	Praxis	Dülmen	27, 28
Sperling	Herbert	Kliniken Maria Hilf GmbH	Mönchengladbach	13
Stein	Johannes	Universitätsklinikum Bonn	Bonn	24
Stephan-Odenthal	Michael	Gemeinschaftspraxis Urologie	Leverkusen	27, 28

Moderatoren und Referenten

Name	Vorname	Klinik	Ort	Seite
Szukaj	Michael	Praxis	Münster	22
T				
Tabaza	Ruth	Herz-Jesu Krankenhaus Münster-Hiltrup	Münster	31
Tiedje	Dorothee	Universitätsklinikum Münster	Münster	13
Toronjadze	Ketevan	Universitätsklinik RTHW Aachen	Aachen	12
Truß	Michael C.	Klinikum Dortmund gGmbH, Klinikzentrum Nord, Urologie	Dortmund	10, 19
Tschuschke	Christian	Urologische Gemeinschaftspraxis Tschuschke & Rutte	Münster	17, 26, 27, 29
U				
Ubrig	Burkhard	Augusta Kliniken	Bochum	19, 28, 29
V				
Vahlensieck	Winfried	Urologische Rehaklinik Hessen - Kurpark Klinik	Bad Nauheim	32
van Ahlen	Hermann	Klinikum Osnabrück	Osnabrück	22
van Ophoven	Arndt	Marienhospital Herne	Herne	12
Vögeli	Thomas Alexander	Universitätsklinikum RWTH Aachen	Aachen	17, 27
vom Dorp	Frank	Helios Klinikum Duisburg	Duisburg	27
von Brandenstein	Melanie	Universitätsklinikum Köln	Köln	24
von Landenberg	Nicolas	Marien Hospital Herne	Herne	13
W				
Waldner	Michael	St. Elisabeth Krankenhaus	Köln	23, 28
Weib	Peter	Diakonie Klinikum Jung-Stilling	Siegen	14, 32
Westphal	Jens	Krankenhaus Maria-Hilf	Krefeld	32
Wiedemann	Andreas	Evangelisches Krankenhaus Witten	Witten	31
Wieland	Tim	Herz-Jesu Krankenhaus Münster-Hiltrup	Münster	30
Wiethoff	Helene	Universitätsklinikum Münster	Münster	25
Winter	Nicola	Marien-Krankenhaus Bergisch Gladbach	Bergisch Gladbach	28
Witt	Jörn	St. Antonius-Hospital Gronau GmbH	Gronau	19
Wittkamp	Gunnar	Herz-Jesu Krankenhaus Münster-Hiltrup	Münster	24
Wolf	Johannes Maria	Paracelsus-Klinik Golzheim Düsseldorf	Düsseldorf	27
Z				
Zitzmann	Michael	Universitätsklinikum Münster	Münster	14
Zöhrer	Pirmin Irenäus	Universitätsklinikum Bonn	Bonn	24
Zschäbitz	Stefanie	Nationales Centrum für Tumorerkrankungen	Heidelberg	17
Zumbé	Jürgen	Klinikum Leverkusen	Leverkusen	28



Bleiben Sie in Kontakt!

Erhalten Sie auch zukünftig
den NRWGU-Kongressnewsletter!

Verpassen Sie keine Highlights!

Jetzt anmelden unter
www.nrwgu-kongress.de/newsletter



Paul-Mellin-Gedächtnispreis

Der Paul-Mellin-Gedächtnispreis wurde von den Mitgliedern der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. im Gedenken an Professor Paul Mellin, Direktor der Urologischen Universitätsklinik Essen, eingerichtet.

Im Jahr 1944 legte Professor Mellin sein medizinisches Staatsexamen ab und promovierte. 1964 habilitierte Paul Mellin sich für das Fach Urologie und wurde 1967 zum ordentlichen Professor für Urologie und zum Direktor der Urologischen Klinik am Universitätsklinikum Essen ernannt.

Unter der Leitung von Paul Mellin entwickelte sich die Essener Urologische Universitätsklinik in wenigen Jahren zu einem im In- und Ausland bekannten Schwerpunkt für Kinderurologie. In Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Tumorzentrum Essen wurde die Uro-Onkologie ein weiterer Schwerpunkt seiner ärztlichen Tätigkeit. 1971 war er Dekan der Medizinischen Fakultät, 1972 Vorsitzender der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie.

Mit dem Preis soll jährlich der Beste der sogenannten freien Vorträge des Jahreskongresses der Gesellschaft ausgezeichnet werden.

Der Preis ist mit 5.000,- EUR dotiert und kann geteilt werden.

Berechtigt zur Teilnahme sind Assistenten und Oberärzte urologischer oder dem Fach nahestehender Kliniken, Abteilungen und Institute sowie niedergelassene Ärzte für Urologie.

Mit der Teilnahme erkennt der Teilnehmer die ihm inhaltlich bekannten Bedingungen, wie auf der Kongresswebseite beschrieben, als verbindlich an.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitglieder der Paul-Mellin-Jury 2019

- Univ.-Prof. Dr. Axel Heidenreich, Köln (Vorsitz)
- Prof. Dr. Manuel Ritter, Bonn
- Prof. Dr. Bernhard Planz, Gladbeck
- Dr. Michael Stephan-Odenthal, Leverkusen

Preise der NRW-GU e.V. • Paul-Mellin-Gedächtnispreis 2019

Posterpreis

Die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V. vergibt in diesem Jahr erneut Preise für die besten Posterpräsentationen auf dem Kongress.

Bewertet werden die wissenschaftliche Aussage der Präsentation, die fachliche Diskussion des Autors mit den Jurymitgliedern am Poster, die graphische Aufbereitung des Posters sowie die mündliche Vorstellung des Posters im Rahmen der jeweiligen Posterbegehung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitglieder der Posterjury 2019

- Prof. Dr. Stefan Hautmann, Lüdenscheid (Vorsitz)
- Dr. Eva Hellmis, Duisburg
- Prof. Dr. Edwin Herrmann, Recklinghausen

Allgemeine Informationen

Veranstalter wissenschaftlicher Teil

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Drasko Brkovic
Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Neurourologie
Herz-Jesu Krankenhaus Hiltrup GmbH
Westfalenstraße 109, 48165 Münster

Dr. med. Christian Tschuschke
Urologische Gemeinschaftspraxis Tschuschke & Rutte
Facharzt für Urologie, Ambulante Operationen
Windthorststraße 19, 48143 Münster

Kongresssekretär

Dr. med. Enno Humborg
Tel.: +49 (0)2501-17 2481
E-Mail: humborg@muenster.de

Kongresssekretariat

Heike Kunstlewe und Sabrina Hinz
Tel.: +49 (0)2501-17 2481
Fax: +49 (0)2501-17 2491
E-Mail: heike.kunstlewe@hjk-muenster.de
Sabrina.hinz@hjk-muenster.de

Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Neurourologie
Herz-Jesu Krankenhaus Hiltrup GmbH
Westfalenstraße 109, 48165 Münster

Wirtschaftlicher Veranstalter:

Kongressorganisation, Veranstalter der Fachausstellung & des Rahmenprogramms

INTERPLAN Media & Service GmbH
c/o INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG
Office Hamburg
Kaiser-Wilhelm-Straße 93
20355 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 32 50 92-37
Fax: +49 (0)40 32 50 92-44
E-Mail: nrwgu@interplan.de

Veranstaltungsdatum

28. – 29. März 2019

Internetseite

www.nrwgu-kongress.de

Tagungsort

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32
48155 Münster

Industrieausstellung

Die kongressbegleitende Industrieausstellung findet vom 28. - 29. März 2019 im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland statt.

Donnerstag, 28. März 2019: 09:00 – 18:00 Uhr*

Freitag, 29. März 2019: 08:30 – 17:00 Uhr*

*Änderungen vorbehalten

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühren

Dauerkarte*

Mitglieder Fachärzte/-innen	80,00 EUR
Nichtmitglieder Fachärzte/-innen	120,00 EUR
Mitglieder Assistenzärzte/-innen (mit Bescheinigung)	50,00 EUR
Nichtmitglieder Assistenzärzte/-innen (mit Bescheinigung)	75,00 EUR
Pflegekräfte/ Assistenzpersonal (mit Bescheinigung)	kostenfrei
Studenten (mit Bescheinigung)	kostenfrei

Tageskarten*

Donnerstag, 28. März 2019	80,00 EUR
Freitag, 29. März 2019	80,00 EUR





Kurse**

• Donnerstag, 29. März 2019 „URS-Kurs“	40,00 EUR
• Donnerstag, 29. März 2019 „GeSRU“	30,00 EUR

Abendveranstaltung „Get-Together“** Donnerstag, 28. März 2019

Kostenbeitrag	EUR 45,00
Ermäßigter Kostenbeitrag***	EUR 25,00

Farbliche Kennzeichnung Namensschilder

- Fachärzte/-innen und Assistenzärzte/-innen 
- Industrieaussteller 
- Pflegekräfte / Assistenzpersonal / Studenten 
- Selbsthilfegruppen & Patientenverbände 

*Die Teilnahmegebühren sind umsatzsteuerfrei gemäß § 4 Nr. 22 a UStG, vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e. V., Frankenburgstr. 31, 48431 Rheine, StNr: 10558912284

** inkl. 19 % USt.; vereinnahmt im Namen der INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG, Landsberger Str. 155, 80687 München, USt.-ID: DE 213274875 für die Interplan Media & Service GmbH.

***gilt für Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte sowie für Assistenzärzte und Studenten (Nachweis erforderlich)

Allgemeine Informationen

Anmeldung

Sie erhalten nach erfolgter Bezahlung und 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn einen Barcode per E-Mail zugeschickt.

Mit dem Barcode drucken Sie einfach und schnell Ihr Kongressticket an den zur Verfügung stehenden Druck-Stationen aus. Kongressunterlagen und Namensschilder werden im Vorfeld nicht mehr postalisch verschickt.

Fristen und Daten

• Bis 03.02.2019 Frühbucher

Nutzen Sie die reduzierten Teilnahmegebühren und sparen Sie bis zu 20,00 EUR.

Danach gelten die regulären Kongressgebühren. Eine vollständige Übersicht zu den Teilnahmegebühren finden Sie auf der Seite 47.

• Bis 18.02.2019

Eine kostenlose Stornierung der Kongressteilnahme, der Kurse und der Abendveranstaltung ist möglich. Bei Stornierungen nach diesem Termin sind die vollen Gebühren zu entrichten. Stornierungen müssen schriftlich an nrwgu@interplan.de erfolgen.

• Bis 22.03.2019

Bei Anmeldung und eingegangener Zahlung erhalten Sie an Ihre E-Mail-Adresse ein Bestätigungsschreiben mit Barcode zugeschickt. Dieser Barcode ermöglicht Ihnen einen schnellen und unkomplizierten Zugang zum Kongress. Bitte bringen Sie das Schreiben mit dem Barcode zum Kongress.

Bei späterem Zahlungseingang erhalten Sie Ihr Kongressticket vor Ort an der Registrierung.

• Ab 23.03.2019

Eine Anmeldung ist weiterhin online auf der Kongresswebseite sowie direkt vor Ort an der Registrierung möglich. Wir empfehlen Ihnen die Anmeldung rechtzeitig im Vorfeld online vorzunehmen, da vor Ort jederzeit mit Wartezeiten an der Registrierung zu rechnen sein muss. Ihr Kongressticket erhalten Sie vor Ort.

Allgemeine Informationen

Datenschutzhinweis

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des §4 Bundesdatenschutzgesetz. Mit Stichtag 25. Mai 2018 werden die datenschutzrelevanten Bestimmungen aus dem BDSG durch die Europäische Datenschutzgrundverordnung und dem BDSG Neu ersetzt.

Für Ihre Anmeldung zum o.g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen.

Wenn wir dies nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die von Ihnen gemachten Angaben zu Ihrer Person im Rahmen der Abwicklung des o.g. Kongresses erfasst, gespeichert, verarbeitet und den o.g. Erfordernissen entsprechend an Dritte, z.B. Hotels, weitergegeben werden dürfen.

Sie sind damit einverstanden, in Zukunft Informationsmaterial zu Folge- und themenverwandten Veranstaltungen per Email oder Post zu erhalten.

Die Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden an Interplan AG, Landsberger Straße 155, 80687 München oder info@interplan.de.

Wichtiges von A - Z

Abstractveröffentlichung

Mit der Einreichung eines Abstracts erklärt der Autor sein Einverständnis zur Veröffentlichung im Internet auf dem Portal von German Medical Science.

<https://www.egms.de/de/meetings/nrwgu2019/index.htm>

Banken im Umkreis

Geldautomaten befinden sich innerhalb des Messe und Congress Centrum Halle Münsterland.

Foto- und Videoaufnahmen

Aus Datenschutzgründen sowie möglichen Verletzungen von Urheberrechten ist das Fotografieren oder Filmen von Vorträgen oder Postern grundsätzlich nicht erlaubt.

Hinweis: Während der Veranstaltung werden Foto- und/oder Film-aufnahmen gemacht, die potentiell für Zwecke der Veranstaltungs-berichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.

Fundbüro

Wir bitten Sie, die Fundsachen vor Ort am Tagungsbüro im Erdgeschoss abzugeben.

Garderobe

Eine kostenfreie Garderobe steht Ihnen vor Ort im Congress Centrum zur Verfügung.

Internet / W-LAN

Im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland steht Ihnen ein kostenloser W-LAN Zugang während des gesamten Kongresses zur Verfügung. Die Zugangsdaten erhalten Sie vor Ort.

Kongresssprache

Deutsch

Kongressunterlagen

Sie erhalten nach erfolgter Bezahlung und 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn einen Barcode per E-Mail zugeschickt. Mit dem Barcode drucken Sie einfach und schnell Ihr Kongressticket vor Ort an den zur Verfügung stehenden Druck-Stationen.

Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich im 1. Obergeschoss im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland. Bitte reichen Sie Ihre Vorträge spätestens 60 Minuten vor Beginn Ihrer Sitzung ein, sofern nicht bereits im Vorfeld per E-Mail oder Upload geschehen. Eine Einreichung der Vorträge ist zwingend erforderlich.

Münster Information

Heinrich-Brüning Straße 9, 48143 Münster
Tel. +49 (0)251 4 92 27 10
Fax +49 (0)251 4 92 77 43
info@stadt-muenster.de

Newsletter

Sie wünschen in Zukunft per Newsletter über, Frühbuch-ertarife, Abstracteinreichungen, Programmdownload und aktuelle Neuigkeiten informiert zu werden?

Die Newsletteranmeldung finden Sie unter <https://www.nrwgu-kongress.de/kongressinformationen/kongressnewsletter/>

Wichtiges von A - Z

Öffnungszeiten Registrierung

Donnerstag, 28. März 2019 07:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 29. März 2019 07:30 – 17:00 Uhr

Parken

Rund um das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland stehen 1.400 Parkplätze unmittelbar zur Verfügung. Bitte folgen Sie dem Parkleitsystem rund um das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland. Die Parkgebühren betragen voraussichtlich 4,00 EUR pro Tag.

Posterausstellung

Die Posterausstellung befindet sich im 1. Obergeschoss im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland. Posterbegehung am Donnerstag beginnt um 11:15 Uhr und am Freitag um 10:45 Uhr statt. Ausführliche Informationen zu einzelnen Begehungen und weitere organisatorische Details entnehmen sehen Sie auf der Seite 36.

Programmhefte (Vor- und Hauptprogramme)

Programmhefte werden nur noch an NRWU-Mitglieder, Kongressteilnehmer des letzten bzw. der letzten beiden Jahre oder auf expliziten Wunsch verschickt. Sie möchten zukünftig das Vor- und Hauptprogramm postalisch erhalten, dann senden Sie uns Ihr Einverständnis und Ihre Postanschrift an nrwgu@interplan.de.

Rauchen

Im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland besteht absolutes Rauchverbot. Geraucht werden kann in den Außenbereichen, es stehen Aschenbecher an ausgewählten Stellen.

Speisen und Getränke

In den offiziellen Kaffeepausen stehen Ihnen an den Cateringstationen in der Industrieausstellung Kaffee, Tee und Wasser kostenfrei zur Verfügung. Eine Selbstzahlersnackbar steht in diesem Jahr nicht zur Verfügung.

Tagungsbüro/ Registrierung

Das Tagungsbüro finden Sie im Foyer EG Messe und Congress Centrum Halle Münsterland.
Kontakt: +49 (0)152 260 24 741

Taxi

0251-60011

Anreiseinformationen



© Messe und Congress Centrum Halle Münsterland

Anreiseinformationen

Mit dem Auto

Das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland liegt verkehrstechnisch gut erreichbar an den Autobahnan-schlüssen der A1 und A 43 in Münsters City. Bitte nehmen Sie von der Autobahn die Ausfahrt „Münster Süd“ und folgen dann den Hinweisschildern sowie dem Parkleitsystem.

Adresse für Ihr Navi: Albersloher Weg 32, 48155 Münster

PKW-Parkmöglichkeiten

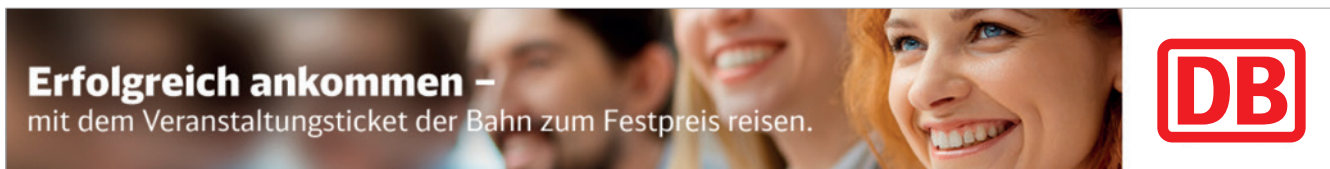
Rund um das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland stehen 1.400 Parkplätze unmittelbar zur Verfügung. Bitte folgen Sie dem Parkleitsystem rund um das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland. Die Kosten pro Tag und Pkw betragen voraussichtlich 4,00 EUR.

Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Von der Innenstadt bzw. vom Bahnhof sind es nur 15 Gehminuten. Drei Buslinien (6,8 und 17) verbinden das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland mit dem Hauptbahnhof und der Innenstadt. Ausstieg „Halle Münsterland/ Stadthaus 3“ (Linie 17: „Stadtwerke“).

Vom Flughafen Münster / Osnabrück (FMO)

Der Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) ist in ca. 25 Minuten mit dem Taxi erreichbar.



Mit der Bahn – Bequeme Anreise

Erfolgreich ankommen. Ab 54,90 EUR (einfache Fahrt) mit dem Veranstaltungsticket.

Unser Tipp: Entspannt ankommen – nachhaltig reisen. Buchen Sie jetzt den [Best-Preis](#) der Deutschen Bahn! Das Extra für Sie als Besucher! Ihr [Veranstaltungsticket](#) zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht)

- 2. Klasse 54,90 EUR
- 1. Klasse 89,90 EUR

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel (immer verfügbar)

- 2. Klasse 74,90 EUR
- 1. Klasse 109,90 EUR

[Neu:](#) In 126 deutschen Städten ist bei der Buchung des Veranstaltungstickets die Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel inklusive.

[Buchen Sie jetzt online](#) und sichern Sie sich das garantiert **günstigste Ticket**. Wir bieten Ihnen eine Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke*.

Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Arbeiten, Entspannen oder Genießen – mit 100% Ökostrom im Fernverkehr.

Alle Informationen zum DB Veranstaltungsticket finden Sie auf der [Veranstaltungswebseite](#).

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

* Eine Anleitung zur Buchung finden Sie über die Verlinkung auf der Kongresswebseite www.nrwgu-kongress.de. Bei technischen Fragen zur Buchung wenden Sie sich bitte an die Service-Nummer +49 (0)1806 – 99 66 44. Die techn. Hotline ist täglich von 7:30 - 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Abendveranstaltung

Get-Together im „esCape“
Donnerstag, 28. März 2019
Beginn ab 18:30 Uhr

Am Donnerstag den 28. März 2019, sind Sie recht herzlich ins „esCape“ zum abendlichen Get-Together eingeladen. Im neugestalteten Hafenviertel mitten in Münster, besticht die Mischung aus umgebauten Speicherhäusern und moderner Architektur.

Lassen Sie den ersten Kongresstag an der neuen Promenade am Stadthafen mit Blick aufs Wasser ausklingen. Verbringen Sie mit Freunden, Kollegen und Bekannten einen schönen geselligen Abend in lockerem Ambiente.

Ab 18:30 Uhr öffnen wir für Sie die Tore im Hafen.
Freuen Sie sich mit uns auf einen kurzweiligen Abend.

Sie erreichen das „esCape“ auch fußläufig in ca. 15 Minuten.
Eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen ist vorhanden.

Kostenbeitrag EUR 45,00
(inkl. 19% USt.)

Ermäßigter Kostenbeitrag* EUR 25,00
(inkl. 19% USt.)

*gilt für Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte sowie für Assistenzärzte und Studenten (Nachweis erforderlich)

Veranstalter der Abendveranstaltung:
INTERPLAN Media & Service GmbH



Fotos: © Dockland GmbH

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

Vorstand der NRW-GU e.V. (01.07.2018-30.06.2019)



1. Vorsitzender

Priv.-Doz. Dr. med. Drasko Brkovic
Direktor der urologischen Klinik
Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup GmbH, Münster



1. Vorsitzender

Dr. med. Christian Tschuschke
Facharzt für Urologie, Ambulante Operationen
Münster



1. Stellvertretender Vorsitzender (Präsident 2020)

Priv.-Doz. Dr. med. Burkhard Ubrig
Chefarzt der Klinik für Urologie
Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH



2. Stellvertretender Vorsitzender (Präsident 2018)

Prof. Dr. med. Patrick J. Bastian
Chefarzt der Klinik für Urologie, Uro-Onkologie und
Kinderurologie
Marien Hospital Düsseldorf



1. Schriftführer

Dr. Christian Eggersmann
Chefarzt der Klinik für Urologie
Gesundheitszentrum Rheine
Mathias-Spital Rheine



2. Schriftführer

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Waldner
Chefarzt der urologischen Klinik
Elisabeth Krankenhaus Köln-Hohenlind

Beirat der NRW-Gesellschaft für Urologie e.V.

Prof. Dr. med. Herbert Sperling

Prof. Dr. med. Thomas Otto

Prof. Dr. med. Michael C. Truß

Prof. Dr. med. Axel Heidenreich

Prof. Dr. Hermann van Ahlen

Prof. Dr. Susanne Krege

Programm Kommission

Prof. Dr. med. Patrick J. Bastian

Priv.-Doz. Dr. med. Drasko Brkovic

Dr. Christian Eggersmann

Mira Faßbach

Dr. med. Enno Humborg

Prof. Dr. med. Susanne Krege

Dr. med. Philipp S. Lossin

Dr. med. Salima Nachite-Berges

Dr. med. Reinhold M. Schaefer

Dr. med. Michael Stephan-Odenthal

Dr. med. Christian Tschuschke

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Waldner

Antrag auf Mitgliedschaft

Wir verstehen uns als die Vertreter der NRW-Urologen und Urologinnen. Der Jahresbeitrag beträgt für Ärzte in der Weiterbildung 30,00 EUR und für Fachärzte 50,00 EUR. Bei Aufnahme wird eine einmalige Gebühr von 10,00 EUR fällig.

Aufnahmeantrag

Hiermit bitte ich um Aufnahme als Mitglied in die Nordrhein-westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

.....
Name, Vorname

.....
Titel

.....
Geburtsdatum

.....
Anschrift dienstl.

.....
Anschrift priv.

.....
Telefon und Fax

.....
Mobil

.....
E-Mail

Vorteile der Mitgliedschaft sind die Unterstützung unserer gemeinsamen Belange, ermäßigter Eintritt auf dem Jahreskongress, ggfs. Förderung von Fortbildungsveranstaltungen durch die Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses.

Einverständniserklärung zum Abbuchungsverfahren

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, den Jahresbeitrag der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. von meinem Konto abbuchen zu lassen. Diese Erklärung kann jederzeit von mir widerrufen werden.

.....
Kontoinhaber

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Bank

Kongresspräsidenten der NRW-GU e.V.

1. Tagung	1958	Dortmund	Dr. Speckmann
2. Tagung	1958	Aachen	Dr. Speckmann
3. Tagung	1959	Dortmund	Dr. Speckmann
4. Tagung	1960	Köln	Dr. Boden
5. Tagung	1960	Bad Neuenahr	Dr. Boden
6. Tagung	1961	Bad Oeynhausen	Dr. Boden
7. Tagung	1962	Münster	Dr. Fricke
8. Tagung	1962	Düsseldorf	Dr. Fricke
9. Tagung	1963	Bielefeld	Dr. Fricke
10. Tagung	1964	Düsseldorf	Prof. Dr. Dettmar
11. Tagung	1965	Essen	Prof. Dr. Dettmar
12. Tagung	1966	Bad Salzuflen	Dr. Menzel
13. Tagung	1967	Duisburg	Dr. Menzel
14. Tagung	1968	Aachen	Prof. Dr. Lutzeier
15. Tagung	1969	Bad Oeynhausen	Prof. Dr. Lutzeier
16. Tagung	1970	Düsseldorf	Dr. Zoedler
17. Tagung	1971	Bonn	Dr. Zoedler
18. Tagung	1972	Essen	Prof. Dr. Mellin
19. Tagung	1973	Münster	Prof. Dr. Mellin
20. Tagung	1974	Rheydt	Prof. Dr. Simons
21. Tagung	1975	Köln	Prof. Dr. Simons
22. Tagung	1976	Soest	Prof. Dr. Vahlensieck
23. Tagung	1977	Bonn	Prof. Dr. Vahlensieck
24. Tagung	1978	Wuppertal	Prof. Dr. Albrecht
25. Tagung	1979	Bad Salzuflen	Prof. Dr. Albrecht
26. Tagung	1980	Marburg	Prof. Dr. Rodeck
27. Tagung	1981	Bad Neuenahr	Prof. Dr. Rodeck
28. Tagung	1982	Krefeld	Prof. Dr. Baumbusch
29. Tagung	1983	Osnabrück	Prof. Dr. Strohmenger
30. Tagung	1984	Köln	Dr. Lehmann
31. Tagung	1985	Münster	Prof. Dr. Schmandt
32. Tagung	1986	Siegen	Dr. Diener

Kongresspräsidenten der NRW-GU e.V.

33. Tagung	1987	Köln	Prof. Dr. Engelking
34. Tagung	1988	Leverkusen	Prof. Dr. Kierfeld
35. Tagung	1989	Bochum	Prof. Dr. Senge
36. Tagung	1990	Düren	Prof. Dr. Rathert
37. Tagung	1991	Münster	Prof. Dr. Schreiter
38. Tagung	1992	Dortmund	Prof. Dr. Sökeland
39. Tagung	1993	Düsseldorf	Prof. Dr. Boeminghaus
40. Tagung	1994	Essen	Prof. Dr. Rübben
41. Tagung	1995	Bielefeld	Prof. Dr. Eickenberg
42. Tagung	1996	Bonn	Prof. Dr. Bastian
43. Tagung	1997	Münster	Prof. Dr. Hertle
44. Tagung	1998	Köln	Prof. Dr. Marx, Prof. Dr. Peters
45. Tagung	1999	Münster	Prof. Dr. Funke
46. Tagung	2000	Aachen	Prof. Dr. Jakse
47. Tagung	2001	Wuppertal	Prof. Dr. Walz
48. Tagung	2002	Köln	Prof. Dr. Engelmann
49. Tagung	2003	Essen	Prof. Dr. Kröpfl
50. Tagung	2004	Bonn	Prof. Dr. Müller
51. Tagung	2005	Leverkusen	Priv.-Doz. Dr. Zumbé
52. Tagung	2006	Düsseldorf	Prof. Dr. Roth
53. Tagung	2007	Köln	Prof. Dr. Hannappel
54. Tagung	2008	Bochum	Prof. Dr. Noldus
55. Tagung	2009	Münster	Prof. Dr. van Ahlen
56. Tagung	2010	Dortmund	Prof. Dr. Truß, Dr. Thiel
57. Tagung	2011	Aachen	Prof. Dr. Heidenreich
58. Tagung	2012	Essen	Prof. Dr. Goepel
59. Tagung	2013	Düsseldorf	Prof. Dr. Otto
60. Tagung	2014	Düsseldorf	Prof. Dr. Sperling
61. Tagung	2015	Köln	Priv.-Doz. Dr. Waldner
62. Tagung	2016	Münster	Dr. Eggersmann
63. Tagung	2017	Essen	Prof. Dr. Krege
64. Tagung	2018	Düsseldorf	Prof. Dr. Bastian

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. R. Ackermann †	Düsseldorf	Prof. Dr. F. J. Marx	Köln
Prof. Dr. K. F. Albrecht †	Wuppertal	Dr. E. Menzel	Bottrop
Prof. Dr. H.-P. Bastian	Troisdorf	Dr. H. Möllhoff	Marl
Prof. Dr. F. Baumbusch †	Meerbusch	Prof. Dr. H. J. Peters	Köln
Dr. R. Berges †	Köln	Prof. Dr. P. Rathert	Düren
Dr. Boden †	Köln	Dr. B. Rave †	Recklinghausen
Prof. Dr. med. Em. F. Boeminghaus	Neuss	Prof. Dr. G. Rodeck	Marburg
Prof. Dr. M. Bressel †	Hamburg	Prof. Dr. S. Roth	Wuppertal
Prof. Dr. H. Dettmar †	Saldenburg	Prof. Dr. med. Dr. h.c. H. Rübben	Essen
Prof. Dr. P.-J. Funke	Siegen	Prof. Dr. W. Schmandt †	Münster
Prof. Dr. Gregoir †	Brüssel	Prof. Dr. Dr. h.c. Fr. Schreiter	Hamburg
Prof. Dr. J. Hannappel	Köln	Prof. Dr. G. E. Schubert	Wuppertal
Prof. Dr. R. Hohenfellner	Mainz	Prof. Dr. Schultheis †	Bad Wildungen
Prof. Dr. H. Huland	Hamburg	Prof. Dr. Th. Senge	Castrop-Rauxel
Prof. Dr. G. Jakse	Aachen	Prof. Dr. J. Sökeland	Dortmund
Prof. Dr. W. Knipper †	Hamburg	Dr. F. Speckmann †	Dortmund
Prof. Dr. Kremer	Düsseldorf	Prof. Dr. L. Steffens	Eschweiler
Prof. Dr. Kierfeld	Leverkusen	Prof. Dr. P. Strohmenger	Tecklenburg
Prof. E. Ljunggren †	Göteborg	Prof. Dr. W. Vahlensieck †	Bonn
Prof. Dr. W. Lutzeyer †	Aachen	Prof. Dr. H. P. Walz	Lüdenscheid

Träger der Ehrenmedaille der NRW-GU e.V.

2012

Günther Odenthal, Fa. Farco Pharma

2011

Manfred Maurer-Philippi, Püttlingen, Fa. Sanofi Aventis

2010

Ralf Dieckmann, Dülmen, Fa. Olympus

2008

Alida Cardinal, Aachen, Fa. Takeda

2007

Bernd W. Müller, Peine, Fa. Fresenius

2006

Hans Flohr, Köln, Fa. Farco Pharma

Paul-Mellin Preisträger

2018

M.C. Butea-Bocu, Bad Wildungen
F. von Hagen, Bonn

2017

M.C. Butea-Bocu, Bad Wildungen
J. Heß, Essen

2016

S. Degener, Wuppertal
J. Steinestel, Münster

2015

I. Syring, Bonn
M. Brock, Herne

2014

L.-M. Krabbe, Münster
F. Roghmann, Herne

2013

M. Musch, Essen
L. Kossmann, Aachen

2012

B. Löppenber, Herne
C. Niedworok, Essen

2011

A. C. Schneider, Bonn
S. Böttcher, Wuppertal

2010

M. Musch, Essen
J. O. Grosse, Aachen

2009

A. Brandt, Wuppertal
J. Ehmcke, Münster

2008

J. Ellinger, Bonn
A. Wiedemann, Witten

2007

T. Eggert, Herne
E. Herrmann, Münster

2006

C. Kümmel, Berlin
N. Laube, Bonn

2005

C. Börgermann, Essen
C.-H. Ohlmann, Köln

2004

A. Haferkamp, Bonn
C. Wülfing, Münster

2003

H. Borchers, Aachen
F. vom Dorp, Essen

2002

B. Brehmer, Aachen
W. Hoffmann, Bad Wildungen

2001

K. Kühne, Herne
F. Sommer, Köln

2000

M. Kuczyk, Hannover
M. E. Schmidt, Bonn

1999

M. Müller, Berlin
St. E. Dahms, Mainz

1998

J. Pannek, Herne
A. Heidenreich, Köln

Paul-Mellin Preisträger

1997

R. Berges, Herne
H. F. Piechota, Münster

1996

O. A. Brinkmann, Münster
D. Heimbach, Bonn

1995

H.-J. Sommerfeld Herne
S. Kliesch, Münster

1994

H. W. Wechsel, Tübingen
O. A. Brinkmann, Münster

1993

B. J. Schmitz-Dräger, Düsseldorf
A. Semjonow, Düren

1992

F. di Tonno, Padua

1991

A. Semjonow, Düren
R. Vorreuther, Köln

1990

G. Haupt, Herne
H. Hanisch, Neuss

1989

S. Roth, Düren
A. Heidenreich, Herne

1988

S. Roth, Düren
W. Diederich, Herne

1987

D. Kröpfl, Essen

1986

N. Kaula, Schwelm
M. Meyer-Schwickerath, Essen

1985

K. Dreikorn, Heidelberg
U. Meyer, Leverkusen

1984

Th. Widmann, Bonn
E. Allhoff, Köln

1983

K. Schartmann, Neuss
H. Behrendt, Essen

Industrieübersicht

Transparenzvorgaben gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e. V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Standfläche:	3.720,00 €
Aristo Pharma GmbH	Standfläche:	1.860,00 €
Astellas Pharma GmbH	Standfläche:	7.750,00 €
	Symposium:	5.000,00 €
	weitere Werbemaßnahmen:	3.500,00 €
Bayer Vital GmbH	Standfläche:	4.650,00 €
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	Standfläche:	1.860,00 €
Boston Scientific	Standfläche:	3.100,00 €
Concile GmbH	Standfläche:	1.860,00 €
DR.KADE / BESINS Pharma GmbH	Standfläche:	1.860,00 €

Industrieübersicht

EUSA Pharma (Germany) GmbH	Standfläche:	1.860,00 €
Janssen	Standfläche: Symposium:	3.720,00 € 5.000,00 €
Jenapharm GmbH & Co. KG	Standfläche:	1.860,00 €
MSD SHARP & DOHME GMBH	Standfläche:	4.650,00 €
Pfizer Pharma GmbH	Standfläche:	1.860,00 €
Pharm-Allergan GmbH	Standfläche:	1.860,00 €
Prolife Homecare GmbH	Standfläche:	1.240,00 €
PVS Westfalen-Nord	Standfläche:	1.860,00 €
Roche Pharma AG	Standfläche: Symposium:	2.480,00 € 3.750,00 €
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Standfläche:	1.860,00 €
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Standfläche: weitere Werbemaßnahmen:	4.650,00 € 3.000,00 €
Uropharm AG	Standfläche:	1.240,00 €

Stand bei Drucklegung

Impressum

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Drasko Brkovic
Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Neurourologie
Herz-Jesu Krankenhaus Hiltrup GmbH
Westfalenstraße 109, 48165 Münster

Dr. med. Christian Tschuschke
Urologische Gemeinschaftspraxis Tschuschke & Rutte
Facharzt für Urologie, Ambulante Operationen
Windthorststraße 19, 48143 Münster

Wirtschaftlicher Veranstalter:

Kongressorganisation, Veranstalter der Fachausstellung & des Rahmenprogramms

INTERPLAN Media & Service GmbH
c/o INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG
Kaiser-Wilhelm-Straße 93
20355 Hamburg
Tel.: +49 40 32 50 92 – 37
Fax: +49 40 32 50 92 – 44
E-Mail: nrwgu@interplan.de

Druck

Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG
Im Gries 6
86179 Augsburg

Vorankündigung 2020



66. Kongress
vom 12. bis 13. März 2020
RuhrCongress Bochum

Wissenschaftliche Leitung:
Priv.-Doz. Dr. med. Burkhard Ubrig, Bochum

Kongressorganisation:
INTERPLAN Media & Service GmbH



Nordrhein-Westfälische
Gesellschaft für Urologie e.V.



Nordrhein-Westfälische
Gesellschaft für Urologie e.V.